

PROGRAMMINFORMATION

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK

Anstalt des öffentlichen Rechts

HA KOMMUNIKATION

Kantstraße 71 - 73

04275 Leipzig

Postanschrift 04360 Leipzig

FON +49.(0)341.300-6478

FAX +49.(0)341.300-6475

www.mdr.de

25. Programmwoche (18. Juni bis 24. Juni 2022)

MDR-Fernsehen

Samstag, 18. Juni 2022

05:25 **Pampa Blues**     
Spielfilm Deutschland 2015

Ben sitzt in einem gottverlassenen Kaff fest, macht eine Gärtnerlehre und widmet sich der Schrauberei in der Werkstatt des väterlichen Freundes Maslow, der seine Vision von einer Wiederbelebung des Dorfes noch nicht aufgegeben hat. Sein neuester Super-Plan: Die Nachricht von einem Ufo soll die Presse und dann die Touristen anlocken.

Noch ländlicher als Endlingen, wo der 16-jährige Ben (Sven Gielnik) mit seinem Großvater Karl (Klaus A. Müller-Oi) lebt, geht es kaum. Endlingen ist ein echtes Kaff und jeder, den es dorthin verschlagen hat, kann erkennen, dass der Ort keine große Zukunft hat. Ben jedenfalls will so bald wie möglich weg, am liebsten wie sein verstorbener Vater nach Afrika. Wenn es denn je dazu kommt. Denn zurzeit ist Ben für das Wohlergehen seines Großvaters verantwortlich. Karl ist dement, spricht wenig, vergisst viel und Ben muss dafür sorgen, dass er sicher durch den Tag kommt. Zumindest solange die Mutter mit ihrer Band auf Tournee ist - und das ist sie praktisch immer. Der Stillstand in Endlingen und der Stillstand in Bens Leben greifen ineinander.

Einer allerdings stemmt sich vehement gegen den Endlinger Niedergang. Dem ehemaligen Golfprofi Maslow (Joachim Król) ist die Belebung des württembergischen Örtchens eine Herzensangelegenheit. Er betreibt die Autowerkstatt, die Kneipe, subventioniert dort die Bauern Horst

Leipzig, 04.05.2022

Seiten 83

(Christof Wackernagel), Kurt (Bernd Tauber) und Willi (Olaf A. Krätke) und entwickelt parallel jede Menge Ideen für den Aufschwung. Mit unerschütterlichem Optimismus setzt er gerade wieder einen neuen Plan in die Tat um, für den er auch Bens Unterstützung braucht. Endlingen soll das neue Roswell werden, dafür soll ein Ufo sorgen, das Maslow ausgewählten Endlingern am Himmel erscheinen lässt. Bei Kurt und Willi hat es schon mal funktioniert. Sobald die Presse von der Endlinger Erscheinung hört, so der Plan, wird das Kaff zum Sensationsthema und bald zur Touristenattraktion.

Eigentlich hält Ben Maslows Plan für bescheuert. Aber als Lena (Paula Beer) auftaucht, weil ihr liegengebliebenes Auto repariert werden muss, lässt er sich doch reinziehen. Maslow ist überzeugt, dass Lena eine heimlich recherchierende Journalistin ist. Dass Ben nicht daran glaubt, hindert ihn nicht daran, sich in die hübsche und selbstsichere junge Frau zu verlieben - doch für Ben sieht es so aus, als könne er Lena nur gewinnen, wenn er Karl los wird.

Mit liebevoller Lakonie erzählt "Pampa Blues" von dem Zwiespalt des jungen Ben zwischen Verantwortung für den Großvater und der Sehnsucht nach Ausbruch. Die Hauptrollen spielen Sven Gielnik, Joachim Król, Paula Beer und Klaus A. Müller-Oi. Kai Wessel inszenierte nach einem Drehbuch von Rolf Lappert und für die betörend atmosphärischen Bilder sorgte Kameramann Hagen Bogdanski.

Musik: Ralf Wienrich, Titus Wolfe
Kamera: Hagen Bogdanski
Buch: Rolf Lappert
Regie: Kai Wessel

Ben: Sven Gielnik
Maslow: Joachim Król
Lena: Paula Beer
Karl: Klaus A. Müller-Oi
Jojo: Adam Markiewicz
Kurt: Bernd Tauber
Willi: Olaf A. Krätke
Bauer Horst: Christof Wackernagel
Anna Bulatov: Malina Ebert
Frau Wernicke: Franziska Traub
Georgi Bulatov: Dimitri Bilov
Kriminalbeamter: Christian Koerner
Mann am Empfang: Georg Alfred Wittner
Empfangsdame Seniorenheim: Judith Zykan
und andere

(89 Min.)

Eine eiskalte Überwindung
Doku-Reihe Deutschland 2021

Das Bootcamp endet mit einem Hindernislauf, der es in sich hat. Gemeinsam kämpfen sich die Jugendlichen über Hochbalken und durch den Schlamm. Zum Abschluss erwartet das Team eine eisige Überraschung. Nach dem bestandenen Auftakttraining gehen die Jugendlichen gemeinsam neue Laufschuhe kaufen und erproben sie gleich mitten im Stadtzentrum. Marlene und Paul wird ein Besuch zu Hause abgestattet.

Kamera: Kirsten Kofahl, Philip Schroeder, Matthias Müller, David Bochmann, Finn Wittig, Thomas Keffel
Buch: Grit Häfer, Juliane Zeisler, Susann Rook

(24 Min.)




07:20 **RUN4U (4)**    

Bis zur Erschöpfung
Doku-Reihe Deutschland 2021

Im Auwald in Leipzig geht es um Lauf- und Zirkeltraining. So werden Kondition und Kraft gleichermaßen getestet. Lena ist verletzt, feuert ihr Team aber kräftig an. Später isst die Gruppe gemeinsam und spricht über gesunde Ernährung. Denn erst die richtige Ernährung gibt die volle Power. Die Jugendlichen haben sich auf ein Herzensprojekt geeinigt: Sie wollen Spenden für den Umweltschutz sammeln und die Welt ein bisschen sauberer machen.

Kamera: Kirsten Kofahl, Philip Schroeder, Matthias Müller, David Bochmann, Finn Wittig, Thomas Keffel
Buch: Grit Häfer, Juliane Zeisler, Susann Rook

(24 Min.)

07:45 **Kissenkino**
Toni Goldwascher   
Kinofilm Deutschland 2008

Einige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg in einem kleinen Dorf am Inn: Hinter der Fassade einer heilen Welt gibt es alte, unausgesprochene Feindschaften und Rivalitäten. Held der Geschichte ist der zwölfjährige Toni, genannt Toni Goldwascher. Er wohnt mit seiner Mutter Maria und seinem Hund Strupp im "Goldwascherhaus" außerhalb des Dorfes, nahe am Fluss. Tonis Großvater hat hier früher tatsächlich Gold gewaschen.

Ohne es zu wollen, wurde Toni zum Außenseiter. Der Großbauernsohn Hans Beil drangsaliert Toni nicht nur mit seiner Unterdörfler-Bande, er will ihm auch seine Goldbucht am Fluss streitig machen: genau dort, wo Toni versucht, Gold

zu waschen, wie früher sein Großvater. Zwei Kinder aus dem örtlichen Waisenhaus, der Epileptiker Herbert und die stumme Elfie sind zwar auf Tonis Seite, doch viel können auch sie nicht ausrichten. In dem Kaplan, der vorübergehend die Dorfgemeinde betreut, findet Toni zum Glück einen heimlichen Mitstreiter.

Doch der Konflikt schaukelt sich auf, als Toni in der Bucht tatsächlich Gold findet! Voller Neid geht auch Hans Beil mit seiner Bande auf Goldsuche und gräbt zu allem Unglück etwas viel Brisanteres als Gold aus dem Ufersand: einen alten Karabiner mit Munition, der nach dem Krieg dort verbuddelt wurde. Es kommt zu einer dramatischen nächtlichen Begegnung zwischen den beiden verfeindeten Buben, und aus dem Spiel wird plötzlich bitterer Ernst.

Musik: Martin Unterberger

Kamera: Maximilian Plettau

Buch: Rudolf Herfurtner

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Jugendbuch von Josef Einwanger

Regie: Norbert Lechner

Toni Sedlacek: Lorenz Strasser

Hans Beil: Florian Schlegl

Elfie: Annemarie Lechner

Herbert: Luis Huber

Kaplan: Leopold Hornung

Sigi: Emre Mutluer

und andere

(82 Min.)

09:10

Barfuß ins Bett (8/14) 

14-teilige Familienserie DDR 1988/1990

Clemens und Jule heiraten heimlich. Sie wollen die Familie mit der frohen Botschaft an der Ostsee überraschen, wo sich die Schöns versammelt haben, um im großen Kreis den 35. Hochzeitstag von Josis Eltern zu feiern. Ihre Mitteilung löst jedoch betretene Gesichter und Enttäuschung aus. Unruhe und Besorgnis machen sich breit, als Oma Martha nicht mit dem vereinbarten Zug eintrifft. Eiligst setzen sich Hans und Josi wieder ins Auto und fahren zurück, da sie annehmen, Martha sei etwas zugestoßen.






Auch Clemens wird so vom schlechten Gewissen geplagt, dass er sich gegen den Willen von Jule noch am selben Abend auf den Heimweg macht. Tatsächlich hat die alte Dame kurz vor der Abreise von der Heirat ihres Enkels erfahren und darüber einen Kreislaufkollaps erlitten. Nun fühlt sie sich von ihrer Familie hintergangen und es fällt ihr schwer, die Entschuldigungen zu akzeptieren. Glücklicherweise begegnet Oma Martha bald einem feinfühligem Kavalier, der sie in bessere Stimmung versetzt.

Musik: Bernd Wefelmeyer
Kamera: Reiner Hofmann
Buch: Ingrid Föhr
Regie: Horst Zaeske

Dr. Hans Schön: Jörg Panknin
Josi Schön: Renate Blume-Reed
Martha Schön: Gudrun Okras
Clemens Schön: Andreas Jahnke
Jule: Gerit Kling
Fränzi: Maria Gustoniak
Oskar Hübscher: Horst Schulze
Klara: Marga Heiden
Max: Bruno Carstens
Robert Schön: Robert Huth
Lara Schön: Franziska Peter
Dr. Adler: Klaus-Peter Thiele
Schwester Karin: Uta Eisold
Opa Johnny: Werner Dissel
und andere

(56 Min.)

10:05

Alles Klara (26)     
Der Brockengeist
Fernsehserie Deutschland 2013

Klara Degen stößt bei ihrer morgendlichen Joggingrunde im Wald auf die Leiche eines Mannes. Die Kripo Harz unter Hauptkommissar Kleinert nimmt umgehend die Ermittlungen auf. Der Tote, Christian Gurriss, Besitzer eines Hotels in der Gegend, ist nach ersten Untersuchungen durch Dr. Münster an einem Herzinfarkt gestorben. Doch Klara fällt das angstverzerrte Gesicht des Toten auf. Da Klara mit weinenden Witwen besser umgehen kann als ihr Chef, nimmt dieser sie mit zur Witwe des Opfers, Ester Gurriss. Sie reagiert zutiefst betroffen und berichtet von einem früheren Herzinfarkt. Aber ihr Mann sei gut auf seine Medikamente eingestellt gewesen. Ester Gurriss, eine mehr oder weniger bekannte Provinz-Schauspielerinnen mit leicht exzentrischen Zügen, hat am Abend des Todes im Hotel des Gatten, das seit einiger Zeit von Gurriss' Sohn Jan geleitet wird, in einem Krimi-Dinner mitgewirkt, hat also ein Alibi. Doch Klara spürt, dass mit dieser Frau etwas nicht stimmt.

Kriminalmeister Jonas Wolter findet in der Nähe des Tatorts eine Wildbeobachtungskamera und bringt seinem Kollegen Tom Ollenhauer die Daten zur Auswertung ins Revier. Vielleicht findet sich bei den Aufnahmen ein Hinweis auf den Täter oder den Tathergang. Klaras Misstrauen gegenüber Ester Gurriss führt sie noch einmal zurück zur Villa des Opfers. Dort wird sie von Ester

und einem unbekanntem Besucher erwischt. Vielleicht ein Geliebter, mit dem Ester den Mord an ihrem Gatten gemeinsam geplant hat? Um ihre Erkenntnisse zu teilen, klingelt sie einen leicht bekleideten Kleinert aus seiner Wohnung, der offensichtlich Damenbesuch hat und sie verärgert abwimmelt.

Der Autopsiebericht bestätigt zwischenzeitlich die vermutete Todesursache, allerdings wurden Spuren eines Schmerzmittels gefunden, welches das Risiko eines Infarktes erhöht. Die Recherchen der Kollegen im Revier bringen Hinweise über einen Konkurrenzkampf mit dem Hotelier Max Weiler und über Ermittlungen der Steuerfahndung gegen Christian Gurriss ans Tageslicht. Max Weiler kann den Kripo-Beamten aber glaubhaft darlegen, dass er mit dem Tod des Opfers nichts zu tun hat. Als Kleinert dann Hinweise über mögliches Schwarzgeld bekommt und darüber, dass Gurriss erhebliche Auseinandersetzungen mit seinem Sohn über die Leitung des Hotels hatte, rückt Jan ins Visier von Paul Kleinert. Und wie sich herausstellt, war er auch der Unbekannte, den Klara bei Ester gesehen hat.

Klara ist fest davon überzeugt, dass Ester etwas mit dem Mord zu tun hat. Daher beschließt sie, sich auf eigene Faust im Umfeld von Gurriss' Hotel umzuhören. Dort erfährt sie, dass es neben dem Krimi-Dinner auch geführte Wanderungen im nahegelegenen Wald gibt, in dem es angeblich spuken soll. Endlich entdeckt auch Tom Ollenhauer bei seinem Sichtungsmarathon etwas auf dem Material der Kamera: ein als "Untoter" verkleideter Mensch in der Nähe des Tatorts. Klara beschließt sich das Krimidinner anzuschauen und trifft dort auf Kleinert. Die beiden nehmen an der im Anschluss stattfindenden Gruselwanderung teil und entdecken dort den "Untoten". Esters Schauspiel-Kollege Stefan Grün, der normalerweise dieses Kostüm trägt, hat für die Tatzeit jedoch ein Alibi.

Am nächsten Tag lässt das Team die bislang gewonnenen Erkenntnisse Revue passieren: das bislang nicht gefundene Schwarzgeld, ein verschuldetes Hotel, der Untote aus dem Wald, der offenbar ein Messer dabei hatte ... Schon bevor Kleinert den Tätern auf die Spur kommt, ist Klara wieder mal eine Nasenlänge voraus und bringt sich selbst in Gefahr.

Buch: Khyana el Bitar
Regie: Thomas Freundner

Klara Degen: Wolke Hegenbarth
Paul Kleinert: Felix Eitner
Frau Dr. Müller-Dietz: Alexa Maria Surholt
Tom „Ollie“ Ollenhauer: Christoph Hagen Dittmann
Jonas Wolter: Jan Niklas Berg
Sylvia Wegener: Winnie Böwe
Jörg Wegener: Stephan Grossmann
Lena Wegener: Antonia Görner
Dr. Münster: Jörg Gudzuhn

Ester Gurriss: Kathi Angerer
Jan Gurriss: Oliver Urbanski
Max Weiler: Simon Licht
Stefan Grün: Jules Armana
Rezeptionistin: Claire Lütcke
und andere

(49 Min.)

10:55 **Familie Dr. Kleist (85)**     

Die Hoffnung stirbt zuletzt
Fernsehserie Deutschland 2018

Christians Beziehung zu Tanja soll noch ein Geheimnis bleiben. Als neue Gynäkologin lebt sie sich schnell in den Praxisalltag ein. Ihre nächste Patientin stellt sie gleich vor eine Herausforderung: Die junge Frau bekommt ungewollt dutzende Orgasmen, die zunehmend zu sozialer Isolation führen. Und auch Christian hat alle Hände voll zu tun. Ein kleiner Junge leidet seit einigen Wochen an wiederkehrenden Magen-Darm-Beschwerden. Können die Plätzchen aus der Bäckerei, in der seine Mutter arbeitet, Schuld daran sein?

Neben den Patienten in der Praxis macht sich Christian Sorgen um seinen Freund Dr. Michael Sandmann. Er bekommt während einer Operation plötzlich Lähmungserscheinungen an der rechten Hand. Eine Spätfolge des Kletterunfalls? Christian und Timo finden Hinweise auf eine Blutung im Rückenmark, die zu fortschreitender Lähmung führen und nicht geheilt werden kann. Ist Michaels Karriere damit zu Ende?

Währenddessen nimmt Clara Kontakt zu ihrem leiblichen Vater in Kanada auf. Als Justus sie einlädt, ihn auf seiner Pferderanch zu besuchen, ist Clara hin- und hergerissen. Adoptivvater Christian steht ihr einmal mehr mit Rat und Tat zur Seite.

Buch: Markus Mayer
Regie: Dirk Regel

Dr. Christian Kleist: Francis Fulton-Smith
Tanja Ewald: Christina Athenstädt
Dr. Michael Sandmann: Luca Zamperoni
Dr. Timotheus von Hatzfeld: Tom Radisch
Peter Kleist "Piwi": Meo Wulf
Clara Hofer: Lisa-Marie Koroll
Paul Kleist: Julian König
Lotte Ewald: Anne Sophie Triesch
Anke Stoll: Fabienne Haller
Nora Mann: Winnie Böwe
Inge März: Uta Schorn

Bernd Spengler: Walter Plathe
 Jeanette Lohan: Katja Frenzel
 Daniela Imhoff: Laura Schuhrk
 Vincent Imhoff: Rafael Santana
 Professor Bender: Stephan Bürgi
 Justus Schinkel: Oliver Broumis
 und andere

(47 Min.)

11:45 Eisenbahn-Romantik (1) **HD** **CC** **UT** **■**
 KuK-Monarchie-Dampf-Express

Die "Eisenbahn-Romantik"-Sonderfahrt in diesem Herbst erinnert an die Dampflok-Zeiten der k.u.k.-Monarchie. Die 10-tägige Reise führt über Wien nach Tschechien, in die Slowakei und wieder zurück nach Österreich. Insgesamt sind elf verschiedene Dampflokomotiven vor dem Sonderzug im Einsatz.

Teil 1 beschäftigt sich hauptsächlich mit der großen Jubiläumsausstellung "175 Jahre Eisenbahn in Tschechien", die in der österreichisch-tschechischen Grenzstadt Breclav (Lundenburg) stattfindet. Das Motto der Veranstaltung lautet "Vom Dampf zum Railjet". Die Tschechische Staatsbahn ĚD hat dafür ein umfangreiches Programm mit Ausstellungen von historischen und modernen Fahrzeugen zusammengestellt, mit diversen Kurz-Sonderfahrten und Modellbahnanlagen. Höhepunkt ist eine Dampflok-Parade im Lok-Depot von Breclav.

(SWR)

12:15 MDR Garten **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
 (MDR 12.06.2022)

12:45 Unser Dorf hat Wochenende **HD** **CC** **UT** **■**
 Ifta
 (MDR 12.06.2022)

13:15 Die Anden - Natur am Limit (2/3) **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
 Wüstes Hochland
 Film von Christian Baumeister

Eine wüste Hochebene dominiert die Zentralanden. Nur die am besten angepassten Tierarten können dort unter der brennenden Sonne und in atemberaubenden Höhen überleben. Vikunjas schützt ein dichtes Fell, Flamingos filtern Mikroorganismen aus ätzenden Lagunen, ein Frosch überlebt dank seiner gefalteten Haut. Die Landschaft wirkt oft wie von einem anderen Planeten: Während der Regenzeit verwandelt sich der größte Salzsee der Welt in einen zauberhaften Spiegel. Die Dokumentation folgt einem Vikunjafohlen

von der Geburt bis hin zum ersten Kräfteressen mit seinen Geschwistern.

(WDR)

13:58 **MDR aktuell**    


14:00 **Ein Herz und eine Krone**    
Spielfilm USA 1953


Prinzessin Anne, die charmante Repräsentantin eines alten Herrscherhauses, erlebt auf einer Europa-Reise eine romantische Liebesgeschichte, als sie eines Nachts in Rom heimlich aus der Botschaft ihres Landes ausreißt. Ein amerikanischer Journalist liest sie auf, ohne zu ahnen, wer das hübsche Geschöpf ist. Als er am nächsten Morgen dahinterkommt, erhofft er sich die Chance seines Lebens, wenn er seine Begegnung mit der reizenden Prinzessin journalistisch nutzt.

Musik: Georges Auric
Kamera: Franz Planer, Henri Alekan
Buch: Ian McLellan Hunter, John Dighton
Regie: William Wyler

Prinzessin Anne: Audrey Hepburn
Joe Bradley: Gregory Peck
Irving Radovitch: Eddie Albert
Mr. Hennessy: Hartley Power
Gräfin Vereberg: Margaret Rawlings
Ambassador: Harcourt Williams
und andere

(113 Min.)

15:55 **MDR aktuell**    
mit Wetter

16:00 **Allerleirauh**     
Märchenfilm Deutschland 2012

Wie soll König Tobalt bloß eine Frau finden, die so schön und anmutig ist? Auf ihrem Sterbebett hat die Königin ihm das Versprechen abgenommen, sich erst dann wieder zu vermählen, wenn die Schönheit der neuen Frau ihrer gleicht. König Tobalt kommt die vermeintlich rettende Idee: Seine Tochter, Prinzessin Lotte, die ihrer Mutter wie aus dem Gesicht geschnitten ist, soll seine Braut werden! Für Lotte eine scheinbar aussichtslose Situation.

Fassungslos über den Plan ihres Vaters, stellt sie ihm Aufgaben, die er wohl nie erfüllen können wird. Doch als er ihr sogar einen Mantel "von tausenderlei

Pelz- und Rauhwerk" schenkt, entschließt sich Lotte zur Flucht. Mithilfe von Köchin Birthe, rußgeschwärztem Gesicht und dem schützenden Pelz verschwindet sie als Allerleirauh im finsternen Wald. Dort läuft sie dem jungen und charmanten König Jakob und seinen Jägern in die Arme. Die nehmen das "Rauhtierchen" kurzerhand mit auf ihr Schloss und machen Lotte zur Küchenhilfe.

Doch ihr Leiden scheint kein Ende zu nehmen. Von Rasmus, einem Freund Jakobs, hat sie allerlei Spott und Schikane zu ertragen. Einzig Koch Mathis ist ihr ein väterlicher Freund. Mit seiner Hilfe gelingt es ihr auch, zum großen Ball am Hofe eingelassen zu werden. Schon nach dem ersten Tanz mit der hinreißenden Lotte ist König Jakob bezaubert. Doch sie verschwindet urplötzlich und Jakob will sie unbedingt wiedersehen.

Musik: Peter W. Schmidt

Kamera: Felix Kramer

Buch: Leonie Bongartz, Dieter Bongartz

Vorlage: Nach dem gleichnamigen Märchen der Brüder Grimm

Regie: Christian Theede

Prinzessin Lotte: Henriette Confurius

König Jakob: André Kaczmarczyk

Koch Mathis: Fritz Karl

König Tobalt: Ulrich Noethen

Köchin Birthe: Gabriela Maria Schmeide

Rasmus: Adrian Topol

Friederike: Nina Gummich

und andere

(59 Min.)

17:00

Der Prinz im Bärenfell    

Märchenfilm Deutschland 2015

Prinz Marius ist die tägliche Visite des Barbiers wichtiger als die Brautsuche. Mit den Damen am Hofe treibt er nur seine Spielchen. Eines Tages gerät er in eine Falle des Teufels. Dem Prinzen bleibt nur ein Ausweg: Er erhält seine Freiheit zurück, wenn es ihm gelingt, bis zur nächsten Tag- und Nachtgleiche eine Frau zu finden, die ihn von Herzen liebt. Was der Prinz für eine leichte Aufgabe hält, entpuppt sich als Fluch. Denn hinterlistig schickt der Teufel Marius in Gestalt eines furchteinflößenden Bären auf Brautschau.

Einsam und von Hunger getrieben, streicht der Prinz im Bärenfell durch den Wald. Eines Tages ist sein Hunger so groß, dass sich Marius auf einen Bauernhof schleicht. Die schöne Elise merkt, dass unter dem Fell keine Bestie steckt. Ihre grantige Tante Hedwig und deren Sohn Kilian hingegen trachten der wilden Kreatur nach dem Leben, jagen Marius zurück in den Wald und verletzen ihn

dabei. Erschöpft schleppt sich Marius in sein Versteck.

Elise findet ihn dennoch. Sie bringt ihn im Schuppen auf dem Bauernhof unter, versorgt ihn und pflegt ihn gesund. Eines Tages wird Marius jedoch entdeckt und muss das Weite suchen. Elise verhilft ihm zur Flucht und gesteht ihm ihre Liebe. Als Beweis seiner Zuneigung und als Erkennungszeichen teilt er seinen Ring.

Durch ihre Liebe hat Elise Marius von der Bärengestalt erlöst. Als der Prinz an den Königshof zurückkehrt, kann es sein Vater kaum fassen. Doch Prinz Marius hält sich nicht lange am Hofe auf, er will zu Elise. Die erkennt ihn nicht und lehnt seinen Antrag ab, hat sie sich doch in einen Bären verliebt. Erst als Marius Elise den halben Ring zeigt, begreift sie, wer vor ihr steht.

Musik: Rainer Oleak

Kamera: Guntram Franke

Buch: David Ungureit

Vorlage: Nach dem Märchen "Der Bärenhäuter" der Brüder Grimm

Regie: Bodo Fürneisen

Prinz Marius: Maximilian Befort

Elise: Mira Elisa Goeres

König: Miroslav Nemeč

Teufel: Wilfried Hochholdinger

Barbier: Christian Grashof

Hedwig: Inga Busch

Kilian: Kieran West

und andere

(59 Min.)

18:00

Zum Weltflüchtlingstag

Heute im Osten - Reportage     *

Russen-Flucht nach Georgien

Mehr als 30.000 Russen sind seit dem Überfall auf die Ukraine aus ihrem Land nach Georgien geflohen. Nur mit dem Handy in der Hosentasche musste Artyom Petukhov, der Organisator einer Anti-Kriegsdemonstration, vor dem Putin-Regime flüchten. Egor Kuroptev, ein Exilrusse, der seit 2012 in Georgien lebt, ist für viele Russen die erste Anlaufstelle und hilft ihnen Fuß zu fassen. Viele Georgier sind jedoch skeptisch, mitunter auch feindselig gegenüber den Neuankömmlingen aus dem verhassten Nachbarland.

** Unterzeile und Presstext geändert und Dachzeile ergänzt am 17.05.2022
(andere Folge)*

18:15 **Unterwegs in Thüringen** **HD** **CC** **UT** **■**
 Unterwegs im Thüringer Urwald

18:45 **Glaubwürdig: Niklas Weigmann** **HD** **CC** **UT** **■**

Jung und total verliebt! Das ist Niklas Weigmann in seinen Beruf. Der 21-Jährige schloss im vergangenen Jahr seine Ausbildung zum Zimmermann als bester Geselle in Halle ab. Den richtigen Arbeitgeber fand er auch - ein Bauunternehmen, das sich dem Denkmalschutz, vor allem aber der Sanierung von Sakralbauten verschrieben hat. Niklas Weigmann liebt das Handwerk. Sein Glaube brachte ihn dazu. "Für mich ist es auch eine Ehre diesen Beruf auszuüben. Nicht nur, weil Jesus und sein Vater Bauhandwerker waren - mich fasziniert auch die Tradition und der Umgang mit dem Holz."

Niklas studiert alte Schriften und Bücher über das Handwerk. Er arbeitet von morgens bis abends in seinem Job - wenn nicht für seine Firma, dann am Haus seiner Eltern. Das steht in Mötzlich, einem kleinen Stadtteil im Norden von Halle. Dort rekonstruierte der frischgebackene Geselle sogar schon den Turm der St. Pankratius Kirche. Gerade auch bei der Arbeit auf dem Dach einer Kirche könne er gut über Gott und die Welt nachdenken, sagt der junge Zimmermann.

(MDR 05.06.2021)

18:50 **Wetter für 3** **HD** **CC** **UT** **■**
 Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:54 **Unser Sandmännchen** **HD** **CC** **UT** **■**
 Pittiplatsch
 Als Moppi seine Gartenbank einweihen wollte

Moppi hat eine neue Gartenbank neben seiner Hütte. Er hat Pitti und Schnatterinchen eingeladen, die Einweihung mit ihm zu feiern.

19:00 **Ländermagazine** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
 anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Quickie** **HD** **CC** **UT** **■**

Das schnelle Quiz
Moderation: Andrea Ballschuh

20:15 **Wenn die Musi spielt - Sommer Open Air 2022** **HD** **CC** **UT** **■** *

Präsentiert von Stefanie Hertel und Arnulf Prasch

Endlich spielt sie wieder: Die Musi in Bad Kleinkirchheim. Stefanie Hertel und Arnulf Prasch freuen sich auf das große Jubiläums Oper Air - live im Sommer 2022.

Die Sommer-Musi feiert 25-jähriges Bestehen und zahlreiche Stars werden in der traumhaften Kulisse der Nockberge erwartet. U.a. dabei sind Volks-Rock 'n' Roller Andreas Gabalier, Schlagerstar Hansi Hinterseer, Die Nockis, Semino Rossi, Nik P, die Amigos, Sašo Avsenik und seine Oberkrainer, Bernhard Brink, Fantasy, voXXclub, Francine Jordi, Melissa Naschenweng, Marc Pircher und der Carinthia Chor Millstatt.

22:48 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** *

22:50 **Das Gipfeltreffen (25)** **HD** **CC** **UT** **■** *

Schubert, Sträter und König retten die Welt

Olaf Schubert, Torsten Sträter und Johann König sind sich in nichts einig. Und sie haben nur eine Aufgabe: sich zu einigen - auf die richtigen Antworten. Denn die drei Vielwissenden treffen sich, um Licht in das Dunkel dieser Welt zu bringen, um allen Suchenden Orientierung zu geben, kurz - um die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Mit ihrem Wissen. Und so beantworten sie alle Fragen, die zwischen ihnen und dem Feierabendbier im Weg stehen unvorbereitet, aber gewissenhaft.

Leider verlieren sie dabei den Überblick, die Durchsicht, nie jedoch ihre gute Laune und am Ende ist das ja vielleicht schon die Antwort auf alles: Lachen und dabei vergessen, wo eigentlich grad das Problem war. Und dieses Erlebnis teilen sie mit jedem der will - in der spontansten Comedy Show Deutschlands.

(ARD 20.01.2022)

Neu, bitte Sendeablauf ändern:

23:20 **Hollywood in Hoyerswerda** **HD** **CC** **■** VPS: 23:19 *

Die vielen Saiten des MDR-Sinfonieorchesters

Das Jubiläumskonzert zur Eröffnung des 30. MDR-Musiksommers 2021 stand unter einem ganz besonderen Stern: Zum ersten Mal in der Geschichte dieses traditionellen Festival-Auftaktes musizieren das MDR-Sinfonieorchester und der MDR-Rundfunkchor in drei verschiedenen Städten und präsentieren Klassiker der Filmmusik.

Die schönsten Melodien der Kino-Geschichte verzaubern nicht nur Hoyerswerda. Auch Merseburg und Torgau werden von Orchestermusikern und dem MDR-Rundfunkchor zum Klingen gebracht. Dass Musik Brücken bauen und Menschen verbinden kann, zeigt dieser Abend im MDR eindrucksvoll, wenn an allen drei Orten ein Hauch von Hollywood durch Parks, Märkte und Gassen weht. Überall erklingen die schönsten Musik-Themen aus weltweiten Filmerfolgen wie "Frühstück bei Tiffany", "Die glorreichen Sieben", "Star Wars", "Robin Hood" oder "Batman". Unter freiem Himmel, egal, ob das Wetter mitspielt oder nicht, beweisen das MDR-Sinfonieorchester unter Leitung von Dennis Russell Davies und der MDR-Rundfunkchor unter seinem Chef Philipp Ahmann, dass Musik der emotionale Herzschlag in jedem Film ist.

Es ist ein berührender Abend voller "Kopfkino", dafür sorgt auch Moderator und Filmexperte Knut Elstermann. Er präsentiert eindrucksvolle Geschichten zwischen den internationalen Notenzeilen und lädt alle MDR-Zuschauer zum MDR-Musiksommer ein.

00:20

Donna Leon - Venezianisches Finale    
Spielfilm Deutschland 2003

VPS: 23:20

Im Opernhaus von Venedig herrscht große Aufregung. Der berühmte Dirigent Helmut Wellauer (Rudolf Wessely) liegt tot in seiner Garderobe. Ein mehr als auffälliger Geruch nach Bittermandel deutet auf Zyankali. Commissario Brunetti (Uwe Kockisch) verhört die üblichen Verdächtigen und ist einigermaßen überrascht: Fast alle Kollegen hatten ein Mordmotiv, denn der Maestro war ein höchst unangenehmer Zeitgenosse. Als biederer Moralapostel erpresste er die Verdi-Sängerin Flavia Petrelli (Leslie Malton): Wellauer wollte ihre lesbische Beziehung zu der Archäologin Brett Lynch (Gesine Cukrowski) publik machen.

Brunettis Frau Paola (Julia Jäger) und auch sein Vorgesetzter Patta (Michael Degen) sehen dagegen in Wellauers attraktiver Gattin Elisabeth (Susanna Simon) die Hauptverdächtige - sie ist 40 Jahre jünger als ihr wohlhabender Mann. Dass der Altersunterschied in diesem Fall tatsächlich eine Rolle spielt, findet Brunetti erst auf Umwegen heraus: Die alte Sängerin Clemenza Santini (Gisela Trowe), eine gebrochene Frau, deren Karriere Wellauer einst ruinierte, berichtet dem Commissario von der pädophilen Neigung des hehren Musikgenies.

Brunettis Ermittlungen ergeben nun, dass der betagte Maestro sogar seine zwölfjährige Stieftochter Alex missbrauchte. Doch seine Frau Elisabeth beschloss sich zu rächen: Zielsicher nahm sie ihm das wichtigste in seinem Leben - die Musik. Als Ärztin verabreichte sie ihm ein eigentlich harmloses Antibiotikum, das bei wenigen älteren Menschen - so auch bei Wellauer - zu Taubheit führen kann. Als der Dirigent dahinter kam, verübte er Selbstmord, um den Verdacht auf seine Frau zu lenken. Brunetti steht vor einem moralischen Problem.

Musik: Robert Schulte Hemming, Jens Langbein, André Rieu
 Kamera: Dragan Rogulj
 Buch: Kathrin Richter, Ralf Hertwig
 Vorlage: Nach dem gleichnamigen Roman von Donna Leon
 Regie: Sigi Rothemund

Guido Brunetti: Uwe Kockisch
 Paola Brunetti: Julia Jäger
 Chiara Brunetti: Laura-Charlotte Syniawa
 Raffi Brunetti: Patrick Diemling
 Sergente Vianello: Karl Fischer
 Signorina Elettra: Annett Renneberg
 Vice-Questore Patta: Michael Degen
 Alvise: Dietmar Mössmer
 Dr. Aurino: Ueli Jäggi
 Conte O. Falier: Peter Fitz
 Helmut Wellauer: Rudolf Wessely
 Elisabeth Wellauer: Susanna Simon
 Flavia Petrelli: Leslie Malton
 Brett Lynch: Gesine Cukrowski
 Clemenza Santini: Gisela Trowe
 und andere

(87 Min.)

Andere Folge:

01:45

Playlist of my Life     

VPS: 01:20

Songs & Stories mit Cassandra Steen(6/7)

Mit Vorbildern wie Michael Jackson und Whitney Houston hat sich die Soul- und R&B Sängerin Cassandra Steen die Latte selbst sehr hoch gehängt. Im Playlist-Studio erzählt sie den Moderatoren Jeanette Biedermann und Gregor Meyle, welchen erheblichen Einfluss ihr Großvater auf ihre Liebe zur Musik hatte und warum ein Auftritt von Musiklegende Prince ihr deutlich machte, dass alles möglich ist.

Als eine der besten Stimmen Deutschlands hat Cassandra natürlich schon einige Erfahrungen im Musikbusiness gesammelt. Bekannt geworden im Alter von 17 Jahren als Duett Partnerin auf dem Album „Quadratur des Kreises“ der Band „Freundeskreis“, beginnt sie früh, mit anderen Musikschaffenden zusammenzuarbeiten. Diese Symbiosen ziehen sich wie ein roter Faden durch ihre Karriere und befruchten sie stetig in ihrer Kreativität. So stehen z.B. Features mit Lionel Richie, NE-YO und Bushido in ihrer Diskografie und ein Ende ist nicht in Sicht.

Obwohl die württembergische Sängerin auf Auszeichnungen und Megahits wie „Wenn das Liebe ist“ oder „Stadt“ zurückblicken kann, steht ihr persönliches

musikalisches Karriere Highlight in Zusammenhang mit einem Zeichentrickfilm. Mit der Synchronisation der ersten dunkelhäutigen Disney Prinzessin erfüllte sie sich einen großen Kindheitstraum. Doch neben der großen Ehre, die sie empfand, ereignete sich aufgrund dessen noch eine wunderschöne Familienzusammenführung, von der sie dem Moderatorenduo gerne erzählt.

Mit der Performance des Titelsongs „Never knew I needed“ macht die Sängerin im Anschluss den Abend perfekt und sorgt zusammen mit der Playlist-Band für einen Gänsehaut-Moment im Studio.

02:15

Ein Herz und eine Krone **HD** **CC** **UT** **■**
Spielfilm USA 1953

VPS: 01:50

Prinzessin Anne, die charmante Repräsentantin eines alten Herrscherhauses, erlebt auf einer Europa-Reise eine romantische Liebesgeschichte, als sie eines Nachts in Rom heimlich aus der Botschaft ihres Landes ausreißt. Ein amerikanischer Journalist liest sie auf, ohne zu ahnen, wer das hübsche Geschöpf ist. Als er am nächsten Morgen dahinterkommt, erhofft er sich die Chance seines Lebens, wenn er seine Begegnung mit der reizenden Prinzessin journalistisch nutzt.

Musik: Georges Auric
Kamera: Franz Planer, Henri Alekan
Buch: Ian McLellan Hunter, John Dighton
Regie: William Wyler

Prinzessin Anne: Audrey Hepburn
Joe Bradley: Gregory Peck
Irving Radovitch: Eddie Albert
Mr. Hennessy: Hartley Power
Gräfin Vereberg: Margaret Rawlings
Ambassador: Harcourt Williams
und andere

(113 Min.)

04:10

Ländermagazine
MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

VPS: 03:45

(MDR 18.06.2022)

04:40

Ländermagazine
MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

VPS: 04:15

(MDR 18.06.2022)

Ländermagazine

05:10 MDR THÜRINGEN JOURNAL     VPS: 04:45


(MDR 18.06.2022)

05:40 **Sächsische Schweiz - Wald, Stein, Fluss – nonstop**   

(„Hollywood in Hoyerswerda“ ist neu im Programm, die Folgesendungen verschieben sich, es wird eine andere Folge von „Playlist of my Life“ gesendet. Das Nonstop ist kürzer.)

** erneut geändert am 31.05.2022*

Sonntag, 19. Juni 2022

05:55 **Die Farben der Liebe**    
Spielfilm Deutschland 2004

Susanne traut ihren Augen kaum, als ihr Lebensgefährte Ulli ihr einen Kunstmaler vorstellt, der ein Ölgemälde von ihr anfertigen soll: Markus ist ein alter Schulkamerad von ihr. Zunächst lehnt sie den Kontakt mit dem "Ekel" ab. Dann aber gestehen sich die beiden, dass sie früher heimlich ineinander verliebt waren.

Der erfolgreiche Berliner Anwalt und Kunstliebhaber Ulli Kanter (Hansa Cypionka) möchte seine Lebensgefährtin Susanne Pauli (Katja Weitzenböck) mit einer ganz besonderen Idee überraschen: Er hat einen Kunstmaler engagiert, der Susanne großformatig in Öl porträtieren soll. Susanne ist allerdings nicht sonderlich erfreut über diesen Einfall. Ihr Unbehagen steigert sich zu offener Ablehnung, als Ulli den Künstler zum Abendessen mit nach Hause bringt. Denn es stellt sich heraus, dass es sich bei Markus Marberg (Heio von Stetten) um einen alten Schulkameraden von Susanne handelt. Der Haken bei der Sache: Der chaotische Markus und die strebsame Susanne konnten sich nicht ausstehen.

Susanne gibt Ulli unmissverständlich zu verstehen, dass sie für Markus keinesfalls Modell stehen wird. Ulli hingegen findet Markus überaus sympathisch und besorgt dem mittellosen Maler sogar eine neue Unterkunft bei der weltoffenen Künstlerwitwe Maria Kornblum (Rosemarie Fendel). Auch Susannes Teenager-Sohn Tobias (Ivan Spirandelli) ist von dem neuen "Freund der Familie" total begeistert, nicht zuletzt deshalb, weil der kreative Markus ihm praktische Tipps gibt, wie er das Herz seiner Schulkameradin Louise (Isabell Grohe) gewinnen kann. Nur Susanne reagiert ziemlich giftig, wann immer sie Markus begegnet. Aber wie es so schön heißt: Was sich liebt, das neckt sich. Als Markus während einer Sommerparty auf einem Ausflugsschiff über Bord springt, eilt Susanne dem vermeintlich Ertrinkenden trotz ihrer panischen Wasserphobie zu Hilfe. Durch dieses dramatische Ereignis finden Markus und Susanne endlich zueinander. Sie beginnen eine leidenschaftliche Affäre.

Dann aber erfährt Susanne, dass Markus nicht nur Künstler, sondern auch ein Kunstfälscher ist - und dass Ulli viel Geld für eine seiner Kopien bezahlt hat. Obwohl Markus sich freiwillig der Polizei stellen will, sagt sich die zutiefst enttäuschte Susanne von ihm los und beichtet Ulli die Affäre. Markus wird zu einer Haftstrafe verurteilt. Am Tag seiner Entlassung wartet vor dem Gefängnis bereits Ulli auf ihn - und er hält eine gewaltige Überraschung für den völlig verdutzten Markus bereit.

Mit "Die Farben der Liebe" ist Zoltan Spirandelli eine ebenso charmante wie

temporeiche Liebeskomödie gelungen. Voller Witz, Esprit und mit einigen überraschenden Wendungen erzählt der Film eine Geschichte um heimliche Liebe und verdrängte Gefühle. In den Hauptrollen glänzen Katja Weitzenböck und Heio von Stetten als herrlich ungleiches Traumpaar. In weiteren Rollen sind Hansa Czypionka als leicht naiver Kunstfreund und Rosemarie Fendel als weise Witwe zu sehen.

Musik: Curt Cress, Chris Weller
Kamera: Dieter Deventer
Buch: Daniel Maximilian, Thomas Pauli
Regie: Zoltan Spirandelli

Susanne Pauli: Katja Weitzenböck
Markus Marberg: Heio von Stetten
Maria Kornblum: Rosemarie Fendel
Ullrich Kanter: Hansa Czypionka
Andrea: Ursula Buschhorn
Tobias Pauli: Ivan Spirandelli
Botho Gerber: Guntbert Warns
Dr. Knut Gerlach: Hansjürgen Hürrig
Dr. Walter: Zoltan Spirandelli
Louise: Isabell Grohe
Gisela: Annedore Kleist
Lars: Kirk Kirchberger
und andere

(88 Min.)

07:25 Glaubwürdig: Niklas Weigmann    

Jung und total verliebt! Das ist Niklas Weigmann in seinen Beruf. Der 21-Jährige schloss im vergangenen Jahr seine Ausbildung zum Zimmermann als bester Geselle in Halle ab. Den richtigen Arbeitgeber fand er auch - ein Bauunternehmen, das sich dem Denkmalschutz, vor allem aber der Sanierung von Sakralbauten verschrieben hat. Niklas Weigmann liebt das Handwerk. Sein Glaube brachte ihn dazu. "Für mich ist es auch eine Ehre diesen Beruf auszuüben. Nicht nur, weil Jesus und sein Vater Bauhandwerker waren - mich fasziniert auch die Tradition und der Umgang mit dem Holz."

Niklas studiert alte Schriften und Bücher über das Handwerk. Er arbeitet von morgens bis abends in seinem Job - wenn nicht für seine Firma, dann am Haus seiner Eltern. Das steht in Mötzlich, einem kleinen Stadtteil im Norden von Halle. Dort rekonstruierte der frischgebackene Geselle sogar schon den Turm der St. Pankratius Kirche. Gerade auch bei der Arbeit auf dem Dach einer Kirche könne er gut über Gott und die Welt nachdenken, sagt der junge Zimmermann.

(MDR 05.06.2021)

07:30 Schamanen, Hexen, neue Heiden    

Die Rückkehr der alten Götter

Film von Alexander Bartsch und Peter Podjavorsek

Voenix ist Schamane und in der neuheidnischen Szene ein bekannter Typ. Er ist häufig bei Veranstaltungen in ganz Deutschland unterwegs, ist Künstler und Buchautor und betreibt einen eigenen You-Tube-Kanal. Dort veröffentlicht er Filme über Themen und Menschen aus der Heidenszene.

Heiden glauben an viele Götter, und sie berufen sich auf die Religionen alter Kulturen wie zum Beispiel die nordische Götterwelt. Auf der Suche nach Sinn und Orientierung interessiert sich eine wachsende Zahl von Menschen für diese alten Mythen und Riten. Sie sehen im Neuheidentum eine Alternative zur modernen, auf Konsum ausgerichteten Lebensweise. Eine Religion, die sie als naturverbundener, geheimnisvoller und sinnlicher empfinden als etwa das Angebot der klassischen Kirchen.

Auch Voenix, der mit bürgerlichem Namen Thomas Vömel heißt, war das Christentum zu hierarchisch. Am Heidentum fasziniert ihn die Freiheit: Ein Glaube, der auskommt ohne feste Strukturen oder eine starre Lehre, in dem man seine spirituellen Bedürfnisse individuell leben kann und gleichzeitig die Natur und Traditionen der Vorfahren achtet.

Die neuen Heiden bilden keine einheitliche Gemeinschaft. Es gibt viele kleine Gruppen, die meist unabhängig voneinander ihre Vorstellung von Heidentum leben. Eine bunte Mischung, zu der moderne Hexen, Druiden, Schamanen oder Magier zählen. Aber neuheidnische Gruppen haben mit einem zweifelhaften Ruf zu kämpfen: Sie gelten vielen als rechte Esoteriker.

Die Literaturwissenschaftlerin Stefanie von Schnurbein hat die Heidenszene 30 Jahre lang intensiv erforscht. Sie zeigt, dass das heutige Heidentum zwar letztlich aus der völkischen Szene des frühen 20. Jahrhunderts entstanden ist. Noch heute sind einige der Gruppen tief in der rechten Szene verankert. Aber sie beobachtet auch, dass sich viele Heiden intensiv mit den Altlasten ihrer Religion auseinandersetzen und sich glaubhaft von Rechts abgrenzen.




Luna ist 18 Jahre alt und gerade als jüngstes Mitglied in den Eldaring aufgenommen worden, eine der größten Heidnischen Gruppen in Deutschland. Am Eldaring schätzt sie die Offenheit und Diversität der Gruppe: Jeder werde hier so akzeptiert, wie er/sie ist. Für Luna gehört die Regenbogenflagge genauso zu heidnischen Ritualen wie Met-Horn und Götterfiguren.

Gudrun Pannier alias Sinmara fand zum Heidentum, weil sie sich nach Abschluss ihres Theologiestudiums in der christlichen Kirche nicht mehr zuhause fühlte. Nach einigen Jahren ohne religiöse Betätigung stieß sie eines Tages auf das Heidentum. Dort fand sie ein Umfeld für ihr Interesse an Spiritualität und

Mystik. Sie praktizierte verschiedene heidnische Strömungen und lebt heute als Druidin. Darüber hinaus engagiert sie sich religionspolitisch. Sinmara vertritt unter anderem die Heiden bei der "Langen Nacht der Religionen" in Berlin und setzt sich für eine Anerkennung der Heiden als Religionsgemeinschaft ein.

Die Dokumentation von Alexander Bartsch und Peter Podjavorsek gibt einen Einblick in eine schillernde Welt und beschreibt, was Menschen heute an den alten Göttern fasziniert.

(MDR 17.12.2021)

08:00 Selbstbestimmt - Die Reportage
Glück und Schmerz   **UT** 
 Mein Familientagebuch
 Film von Tabea Hosche

Wie gibt man einem Kind eine Tablette, die es nicht will, aber dringend braucht? Fein zerbröseln in einer Schokopraline oder vielleicht in einem Gummibärchen? Uma will weder das eine noch das andere. Sie hat einen seltenen genetischen Defekt, leidet an Epilepsie. Die Tablette soll ihre Anfälle unterdrücken. Die Eltern müssen sich etwas einfallen lassen. Nicht nur in dieser Szene, sondern immer wieder in ihrem Leben, das genauso normal und verrückt ist wie das der meisten Familien - und doch anders. Uma ist geistig behindert, trägt Hörgeräte, ihre Sprachentwicklung ist stark eingeschränkt. Wenn sie einen epileptischen Anfall hat, ist sie danach wie gerädert.

"Das tut mir dann so leid für sie, aber auch für uns, denn der Tag ist damit gelaufen", sagt Tabea Hosche, Mutter von Uma und von Beruf Journalistin. Sie hält seit Umas Geburt vor fast sieben Jahren das Familienleben mit der Kamera fest. Sie zeigt unverblümt und aus nächster Nähe, wie sie und ihr Mann Laszlo das Leben mit Uma und ihrer gesunden kleinen Schwester Ebba zu meistern versuchen. "Ich will einen ehrlichen und ungeschönten Einblick in unser Leben geben: Das Leben mit Uma ist wunderbar. Aber mitunter auch sehr schmerzlich. An manchen Tagen wünschte ich mir, dass sie nicht behindert auf die Welt gekommen wäre und stelle mir vor, was sie mir alles erzählen würde, wenn sie es könnte."

(MDR 14.10.2018)

08:30 **MDR Garten**   **UT**  **DGS**

09:00 **Unser Dorf hat Wochenende**   **UT** 
 Döbrichau

Im Norden von Sachsen, beinahe schon im brandenburgischen, liegt Döbrichau. Die Nordsachsen kennen ihre ostelbische Gemeinde durch den Reptilienzoo. Der ist noch geschlossen. Aber recht bald schon darf Familie Richter die Tore

wieder öffnen. Das Albino-Krokodil wird geschrubbt, auch die Riesenschildkröten bekommen eine Duscheinheit. Äffchen, Känguru oder Lama müssen ja ohnehin versorgt werden. Alle etwa 350 Einwohner fiebern den Öffnungen aus dem Lockdown entgegen. Auch die Senioren vom Handarbeitszirkel, die Kirchgemeinde oder die Sportgruppe.

Den Landwirten passt das verregnete Frühjahr ganz gut. Familie Alex-Kretzschmar baut Rasen an, Rollrasen um genau zu sein. Auf über 100 Hektar. Der Firmengründer ist mittlerweile im Ruhestand und widmet sich der Zucht von Schneeglöckchen.

Frank Heintl brennt schon darauf, bald wieder gemeinsam in die Luft zu gehen. Der ehemalige Kampfpilot ist MiG-21 geflogen. Heute zieht er im Kleinflugzeug seine Kreise am Himmel über Döbrichau.

(MDR 30.05.2021)

09:30

Sardinien - Insel der Hirten

Film von Willy Meyer

Schon vor Sonnenaufgang sind Hirten zu den abgelegenen Weidegründen im Supramonte-Massiv unterwegs. Dank ihrer Geländewagen müssen sie nicht mehr über Wochen in den Bergen bleiben. Vieles hat sich zum Besseren gewandelt, doch Schneestürme, Dürre und Überschwemmungen auf den bis zu 1.800 Meter hohen Gennargentu-Gipfeln setzen der eingefleischten Männerwelt noch immer zu.

Ihre Herden weiden auf Gemeinschaftsland. Ein Nutzungsprinzip, das sich bis in die Bronzezeit zurückverfolgen lässt. Damals lebte auf Sardinien das Nuraghenvolk, eine Zivilisation, die den Mittelmeerraum prägte. An der Gemeinschaftsnutzung rüttelten später selbst die Großgrundbesitzer nicht. Heute bezahlt ein Hirte pro Tier und Jahr einen festgelegten Betrag an die Gemeinde und ist selbstständiger Unternehmer.

Um der Arbeitslosigkeit von fast 50 Prozent zu entgehen, entdecken junge Sarden das an Traditionen reiche Hirtenleben auch für sich. Marco Floris etwa hat sein Studium aufgegeben, um den Familienbetrieb weiterzuführen, der Tierglocken herstellt. Auch Matteo Cabra hat sich bewusst für den Hirtenberuf entschieden und träumt schon vom eigenen kleinen Käseladen. Sein Großvater, der 91-jährige Pietro, hatte dagegen ein raues und entbehrungsreiches Leben. Doch noch heute steigt er täglich zu seinen Ställen auf, um die kleine Herde zu füttern. Und freut sich, dass er seine Erfahrungen an den Enkel weitergeben kann.

Die Dokumentation beleuchtet in spannenden Protagonisten-Geschichten und faszinierenden Landschaftsaufnahmen die Hirtengesellschaften auf der zweitgrößten Insel im Mittelmeer. Und sie zeigt, dass auch junge Sarden im

Hirtentum und den damit verbundenen Traditionen eine reale Lebensperspektive sehen.

(SWR)

10:15 Die schwarzen Ritter von Borgoforte **HD UT** 
Spielfilm Italien 1956

Giovanni de Medici, Lieblingssohn der Caterina Sforza, kämpft als berühmter Söldnerhauptmann gegen die Armee des französischen Königs Franz I. Doch sein Mitstreiter Gaspar verhandelt hinter seinem Rücken mit Abgesandten Kaiser Karls V. Hinterhältig ermordet er Giovanni's Vertrauten Camillo und die Familie seiner Freundin Emma.

Zu Beginn des 16. Jahrhunderts kämpft die Liga der italienischen Adligen gegen den Einmarsch der Armee des französischen Königs Franz I. Zeitgleich wächst für beide Seiten die Gefahr eines Angriffs durch die Söldnertruppen des deutschen Kaisers Karl V. Unter den Italienern kämpft auch Giovanni de Medici (Vittorio Gassman), der berühmteste Sohn Caterina Sforzas, als furchtloser Söldnerhauptmann. Er ist überall unter dem Namen Giovanni dalle Bande Nere bekannt, weil seine Söldner ein schwarzes Band als Abzeichen tragen. Keiner ist ihm im Kampf gewachsen und das schürt den Neid seines Mitstreiters Gaspar (Gérard Landry). Heimlich verhandelt der mit Abgesandten Karls V. Als sich die Liga darauf verständigt, gemeinsame Sache mit den Franzosen gegen die Deutschen zu machen, ermordet Gaspar hinterhältig Camillo De Sermoneta (Edoardo Toniolo), Giovanni's Vertrauten, um Streit zu stiften.

Als Giovanni zur Vergeltung mit seinen Leuten das Gasthaus plündert, in dem Sermoneta ermordet wurde, trifft er auf die junge Emma Caldana (Constance Smith). Es ist bei beiden Liebe auf den ersten Blick - allerdings weiß Emma nicht, dass sie dem berüchtigten Söldnerhauptmann Giovanni de Medici gegenüber steht, über dessen Gräueltaten sie sich sehr beklagt. Er zieht in den Kampf gegen die Franzosen, verspricht aber Emma, die Stadt Caravaggio, in der ihre Mutter und ihr Bruder Tomaso (Mario Colli) weilen, zu verschonen.

Giovanni gewinnt im Kampf gegen die Franzosen, doch entgegen seinem Befehl, lässt der Intrigante Gaspar die Stadt plündern. Auch Emmas Mutter und Bruder werden getötet. Jetzt erfährt Emma auch, dass ihr Geliebter eben jener verruchte Söldnerhauptmann ist. Tief enttäuscht wendet sie sich von ihm ab. Aber das wahre Gesicht von Gaspar hat Giovanni noch immer nicht erkannt. Als sich die Italiener mit den Franzosen gegen die Deutschen verbünden, plant Gaspar den endgültigen Verrat.

Ein spannender Abenteuerfilm um Liebe und Verrat vor historischem Hintergrund. Sergio Grieco inszenierte ihn mit großem Aufwand und prominenten Darstellern des italienischen Films der 1950er Jahre, in der Hauptrolle ist Vittorio Gassman zu sehen. Er war einer der ganz Großen des

italienischen Kinos der Nachkriegszeit. Er spielte alles: Den biedereren Gentleman, den wilden Bösewicht, den albernen Clown und den Grandseigneur. Seine Landsleute verehren ihn noch heute.

Musik: Roberto Nicolosi

Kamera: Alvaro Mancori

Buch: Sandro Continenza, Italo De Tuddo, Carlo Veo, Ottavio Poggi

Vorlage: Nach einem Roman von Luigi Capranica

Regie: Sergio Grieco

Giovanni dalle Bande Nere: Vittorio Gassman

Emma Caldana: Constance Smith

Gaspar: Gérard Landry

Anna: Anna Maria Ferrero

Salvatore, der Mönch: Philippe Hersent

Lumaca: Silvio Bagolini

Stefano, der Arzt: Ubaldo Lay

Tomaso Caldana: Mario Colli

Camillo De Sermoneta: Edoardo Toniolo

und andere

(92 Min.)

11:45 **Riverboat Leipzig** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 17.06.2022)

13:53 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**

13:55 **Sagenhaft - Der Bodensee** **HD** **CC** **UT** **■** **AD**

Der Bodensee - bergumringt und sonnenverwöhnt. Er ist der drittgrößte Binnensee Mitteleuropas, nur Balaton und Genfer See sind mächtiger. Deutschland, Österreich und die Schweiz teilen sich dieses Idyll, das Axel Bulthaupt erlebt und entdeckt - zu Wasser, zu Land und in der Luft.

Und er startet - natürlich - auf dem Wasser. Vor Langenargen beginnt sein Segeltag - mit viel Sonne und leider wenig Wind. An Axels Seite: Eberhard Magg, der schon bei America's Cup und Admiral's Cup segelte. Er liebt sein heimatliches Segelrevier und organisiert seit 1997 das "Match Race Germany", eine Regatta, die alljährlich Pfingsten die besten Profisegler auf den Bodensee lockt. Auch Tanja Held ist auf dem Bodensee groß geworden. Ein Leben ohne Wasser, Boote und Schiff will sie sich nicht vorstellen. Natürlich segelt sie, aber sie lenkt auch ein Fahrgastschiff - als Kapitänin, als jüngste Kapitänin auf dem Bodensee. Ohne Wasser kann auch Familie Knoblauch nicht sein. Vater Andreas und Sohn Marco fahren jeden Morgen eine Stunde vor Sonnenaufgang raus auf den See - und fischen. Vor Unteruhldingen werden die Netze ausgelegt für Felchen, die wichtigste Fischart am Bodensee.

Ganz früh beginnt auch der Tag auf der "Hohentwiel". Unter Deck wird geölt und geputzt. Denn die mehr als 100 Jahre alte Dampfmaschine braucht drei Stunden, bis sie den historischen Schaufelraddampfer auf Fahrt schicken kann. Vom österreichischen Heimathafen Hard aus zieht er dann elegant und majestätisch los. Diese Ecke vom Bodensee war schon immer anziehend und inspirierend für Künstler. Schriftsteller und Maler wohnten hier - unter anderem Otto Dix und Hermann Hesse. Beiden sind Museen in Gaienhofen gewidmet. Dix flüchtete von Dresden aus an den Bodensee und konnte als Großstädter nur schwer mit der ländlichen Schönheit umgehen. Ganz anders Hermann Hesse, der überzeugte Naturfreund und Gartenfan. In Gaienhofen baute er ein Haus und konzipierte einen Garten, legte ihn eigenhändig an. Eva Eberwein hat diesen Garten freigelegt und bewahrt.

Schloss Arenenberg, am Hang des Sees war Sommerresidenz und Wohnsitz der Bonapartes. Napoleon III., der spätere französische Kaiser wuchs hier auf. Vom Schloss aus blickt Axel Bulthaupt hinüber zur Insel Reichenau. Bis Ende des 18. Jahrhunderts war die gesamte Insel ein Kloster: einflussreich, künstlerisch bedeutend. In seiner Schreibstube, dem Skriptorium, entstanden weltberühmte Handschriften, wie der St. Galler Klosterplan. Dieser Bauplan eines großen Klosters wurde im 9. Jahrhundert von den Reichenauer Mönchen auf Schafspergament gezeichnet. Heute wird er in Meßkirch, also ganz in der Nähe des Bodensees, nachgebaut - mit historischem Werkzeug, mit den Methoden des Mittelalters. Diese Baustelle, der Campus Galli - ein Experiment, eine Zeitreise, bei der jeder mitmachen kann.


Was wäre der Bodensee ohne seine Zuflüsse? Der größte "Wasserspender" ist der Rhein. Bei Bregenz betritt er die Bodensee-Bühne, durchfließt den See von Ost nach West und verabschiedet sich dann am Rheinflall dramatisch. Kurz zuvor aber lohnt ein kleiner Zwischenstopp. Axel Bulthaupt trifft in Schaffhausen Karola Lüthi. Sie wohnt auf einer Festung, auf dem Munot. Früher wurde hier gewacht und gewarnt. Dafür gab's extra Munotwächter. Der derzeit amtierende ist Karola Lüthi, übrigens die erste Frau in dieser Funktion.

Natürlich kann man all dies auch von oben betrachten - vom Zeppelin aus. Der wird in Friedrichshafen gebaut und startet zwischen Mitte März und Mitte Oktober zu Rundflügen. Und von wegen: "Dinge, die schwerer sind als Luft, die können unmöglich fliegen." - das sagte noch 1895 der britische Physiker Lord Kelvin. Nur fünf Jahre später wurde er eines Besseren belehrt, als ein Zeppelin überm Bodensee zum Jungfernflug startete.


Der Bodensee mit seiner sonnendurchfluteten Umgebung ist einfach sagenhaft schön. Und Überraschungen an jeder Ecke. Der Film ist voll toller Entdeckungen, mit einzigartigen Bildern, faszinierenden Luftaufnahmen und ganz besonderen Menschen.

(MDR 27.12.2018)

15:23 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** 

15:25 **Fish & Chips und weiße Klippen (2/5)** **HD** **CC** **UT** 
Eine Busreise durch Südengland

Presstext: siehe Folge 1 am 12.06.2022
(MDR 06.06.2019)

15:50 **Ostwärts - durch Montenegro (2/2)** **HD** **CC** **UT**  **AD**
Gipfel und Seen an der Grenze zum Morgenland
Film von Julia Finkernagel

Presstext: siehe Folge 1 am 12.06.2022
(MDR 09.12.2018)

16:35 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** 
mit Wetter

16:40 **Bei der blonden Kathrein** **HD** **UT** 
Spielfilm Deutschland 1959

Clemens Hagen, ein erfolgreicher Operettentenor, verdingt sich aus einer Laune heraus als Geschäftsführer in einem Hotel am Bodensee, allerdings unter falschem Namen. Damit sind Komplikationen vorprogrammiert, als sich die junge Hotelbesitzerin und der Sänger ineinander verlieben.

Der Sänger Clemens Hagen (Gerhard Riedmann) bekommt die lästige Seite seiner Popularität wieder einmal zu spüren, als einige Autogramm-Jäger es zu arg treiben. Das lässt ihn zu vorgerückter Stunde beim Wein von der Vergangenheit schwärmen, als er noch in der Gastronomie tätig war. Prompt findet sich ein Weg, die alten Tage zumindest vorübergehend in gewisser Weise neu aufleben zu lassen: Mit einem Vertrag auf den Namen Anton Eisenreich in der Tasche reist der Tenor zum Bodensee, um einen Posten als Geschäftsführer im Hotel "Zur goldenen Gans" anzutreten.

Die junge Wirtin Kathrein Buchner (Marianne Hold) ahnt nicht, wer der neue Geschäftsführer wirklich ist. Ihrem tüchtigen Portier (Michl Lang) wiederum sagen als begeistertem Hobby-Astrologen die Daten des vermeintlichen Eisenreichs sehr zu; in seinen Augen passt dieser vom Sternzeichen her viel besser zu der blonden Chefin als Baron Hohenried (Hans Nielsen), der ihr den Hof macht. Dabei ist der stattliche Witwer längst Vater einer reizenden jungen Tochter namens Micki (Angelika Meissner), die partout Schlagersängerin werden möchte.

Kathrein dagegen hat aus familiären Gründen starke Abneigungen gegen

Sänger, und das führt zu beträchtlichen Verwicklungen, als Manager Weihrauch (Harald Juhnke) zusammen mit der attraktiven Evelyn (Christiane Jansen) seinen Sänger Clemens Hagen in der "Goldenen Gans" aufspürt, wo der Tenor und die hübsche Wirtin sich inzwischen ineinander verliebt haben. Denn dadurch werden Kathreins Vorurteile gegen Sänger scheinbar wieder einmal bestätigt.




Regisseur Hans Quest sorgte hier für populäre Unterhaltungskost mit schmackhaften Zutaten: beliebte Schauspieler, flotte Musik, sonnendurchflutete Ferienlandschaft. Den abschließenden Höhepunkt bildet ein spektakuläres Operettenfinale in Bregenz am Bodensee.

Musik: Gert Wilden
 Kamera: Heinz Schnackertz
 Buch: Ilse Lotz-Dupont
 Regie: Hans Quest





Kathrein Buchner: Marianne Hold
 Clemens Hagen: Gerhard Riedmann
 Weihrauch, Manager: Harald Juhnke
 Baron Hohenried: Hans Nielsen
 Micki Hohenried: Angelika Meissner
 Apfelbaum, Portier: Michl Lang
 Evelyn Mansfeld: Christiane Jansen
 Kurt Seethaler: Ernst Reinhold
 Großvater Seethaler: Hans Fitz
 Anton Eisenreich: Oliver Hassencamp
 Gerti Eisenreich: Monika Greving
 Wirtin im "Gasthof zur Linde": Traute Rose
 und andere

(81 Min.)

18:00 **MDR aktuell**    

18:05 **Brisant**    
 (ARD 19.06.2022)

18:50 **Wetter für 3**    
 Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:52 **Unser Sandmännchen**    
 Fuchs und Elster
 Herr Fuchs und die Brille

Herr Fuchs hat eine große Brille gefunden und möchte sie nun bei all seinen Arbeiten im Haushalt aufsetzen. Diese Brille jedoch behindert ihn bei allen

Arbeiten, ferner erfährt er durch Frau Elster, dass Meister Schwarzrock seine Brille verloren hat und sie überall im Wald sucht.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Kripo live **HD** **CC** **UT** **■**

20:15 Sommer war's - Ferienspaß auf Rügen **HD** **CC** **UT** **■** **AD**
Präsentiert von Wolfgang Lippert

Rügen, Deutschlands größte Insel, ist ein wahres Ferienparadies an der Ostsee und eine Schatzinsel mit feinen Traumstränden, eleganten Seebädern, urigen Orten, viel Natur und tollen Menschen. Kein Wunder, dass seit mehr als 100 Jahren Urlauber hier das Sommervergnügen suchen. Und Lippi sucht mit - den Ferienspaß einst und heute!

Er trifft Verliebte im Rettungsturm, Baumeister der höchsten Sandburg der Welt, die "Klangzauberer" am Meer, den Wetter-Frosch des Nordens, "Hausgeister" in Sassnitz oder die "Küstengirlies" aus Binz. Er lüftet Geheimnisse um das Bernstein und den wundersamen Badekarren. Fischt frischen Fisch, entdeckt die "Praxis mit Meerblick". Und natürlich stellt er seine Störtebeker-Familie vor. Dazu gibt's die heißesten Sommerhits und Gags durch sechs Jahrzehnte Feriengeschichte!

(MDR 30.06.2019)

21:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

Zum Weltflüchtlingstag
22:00 MDR Zeitreise **HD** **CC** **UT** **■** *
Ein Platz namens Heimat
(MDR 12.07.2020)

Zum Weltflüchtlingstag
22:30 Plötzlich Krieg - Das Schicksal einer ukrainischen Familie **HD** **CC** **UT** **■** *
Film von Pune Djalilevand, Daniel Donath und Susett Kleine

Es ist die größte Fluchtbewegung seit Ende des Zweiten Weltkriegs: Zehn Millionen Menschen suchen Schutz vor Putins Bomben. So wie der neunjährige Sascha und seine Mutter Olga. Während der Vater in der umkämpften Ukraine bleiben muss, sind sie erstmal in Sicherheit - haben eine Wohnung in Leipzig bekommen. Doch wie ist es, von heute auf morgen Flüchtling zu sein? Und wie verkräftet ein Kind die Schrecken des Krieges?

Olga und Sascha wurden durch den Krieg aus einem wohlhabenden und glücklichen Familienleben herausgerissen. Kaum in Leipzig angekommen erreicht sie die schlimme Nachricht: Olgas Eltern sind im umkämpften Mariupol ums Leben gekommen. Die 40-Jährige wird auf einem Video im Netz sogar mit einem Bild ihres toten Vaters konfrontiert. Auch in Deutschland lassen die Schrecken des Krieges Mutter und Sohn nicht los.

Zum Weltflüchtlingstag

23:00

Shadow Game - Eine Reise zur dunklen Seite Europas    *

Sie nennen es "Das Spiel". Jeden Tag versuchen Kinder und Jugendliche, über die Grenze nach Europa zu gelangen. Für Schutz und ein besseres Leben haben sie ihre Familien und ihr Land verlassen. Nun reisen sie durch ein bizarres Schattenreich: eine Welt der Minenfelder, Bären, reißenden Flüsse, Schmuggler und Grenzschutzbeamten. Ihre gefährliche Reise dauert oft Monate oder sogar Jahre. Dabei riskieren die jungen Leute ihr Leben. Unterwegs werden sie schnell erwachsen.

"Shadow Game" gibt einen intimen, unmittelbaren Einblick in ihre Realität. Ein knallharter Film, der die Erfahrungen vieler junger Flüchtender zu einer modernen Odyssee verwebt.

(VPS-Datum: 20.06.2022)

Zum Weltflüchtlingstag

00:30

Die Mission der Lifeline    *

Film von Markus Weinberg und Luise Baumgarten

Ihr Ziel: Flüchtlinge vor dem Ertrinken retten. Dafür haben Axel Steier und sein Team vom Dresdner Seenotrettungsverein "Mission Lifeline" erfolgreich Spenden gesammelt. Mit einem eigenen Schiff sollte es ins Mittelmeer gehen. In seiner Heimatstadt Dresden schlägt Axel Steier für diese Idee nicht nur Liebe entgegen. Neben dem öffentlichen Hass muss er Angriffe, Ermittlungen und Prozesse aushalten. Und dann die Realität auf dem Meer: Ölverlust, Flüchtlingsboote, die vor aller Augen zu sinken beginnen, sogar Beschuss durch libysche Milizen.

Über zwei Jahre hat das Filmteam Axel und seine Mannschaft mit der Kamera

begleitet - bis vor die libyschen Küste, wo sich der Versuch, Leben zu retten, zunehmend auch zu einem Kampf um die europäische Idee entwickelt.

Eine Produktion von ravir film

(MDR 09.02.2020)

01:40 Zum Weltflüchtlingstag
In Sicherheit - Und jetzt?     *

Angekommen in Deutschland

Film von Anja Meyer, Laura Kingston und Lisa Schurr
(RBB)

Die ukrainischen Geflüchteten sind da, aber wo können sie unterkommen? Wer kümmert sich um sie? Anfang März 2022 ungeklärte Fragen. Umso wichtiger sind Ehrenamtliche. Die Reportage begleitet zwei Ukrainerinnen vom ersten Tag ihrer Ankunft bis zu den ersten Schritten bei der Integration: der schwierigen Suche nach einer dauerhaften Bleibe, einer Betreuung für die Kinder und einem Job etwa.

Mehr als 310.000 Menschen sind seit Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine in Deutschland angekommen, die meisten von ihnen in Berlin. Die Hilfsbereitschaft in der deutschen Hauptstadt ist riesig - und nötig. Denn die Politik hat die Lage anfangs offenbar unterschätzt.

Die Reportage begleitet zwei neu Angekommene und ihre Helfer. Wie Millionen Ukrainerinnen versuchen sie, das erlebte Kriegsgeschehen zu verarbeiten und sich einen Alltag zu organisieren - obwohl ihre engste Familie, ihre Ehemänner, in der Ukraine zurückbleiben mussten.

Jelena Dobrova und ihre beiden Kinder kommen aus Odessa. Die 38-Jährige flieht Anfang März aus der Ukraine ohne konkreten Plan nach Berlin. Sie braucht einen Schlafplatz, zwei Kita-Plätze und einen neuen Alltag. Gelingt ihr der Neustart im sicheren Deutschland?

In den ersten Tagen des Krieges, als sich die Zahlen der Ankommenden von heute auf morgen verzehnfachen, fehlt es massiv an Hilfsangeboten des Landes Berlin und vom Bund. Unklar ist, wie die Geflüchteten auf die Bundesländer verteilt werden sollen - Staat und Gesellschaft sind also auf die vielen hundert freiwilligen Helfer angewiesen.

Anne Weber sieht die schrecklichen Kriegsbilder und entscheidet spontan, eine Familie aus der Ukraine bei sich zu Hause aufzunehmen. Schon bald kommt sie an ihre Grenzen. Genau wie Jonas, Ende 30, Unternehmensberater, der sich extra freigenommen hat, um zu helfen. Schnell stellt er fest, dass die Stadt sich auf die Freiwilligen verlässt - und diese mehr und mehr ausbrennen.

Ehrenamtler Jonas vermittelt einen Schlafplatz an Ona Ra aus Kiew. Sie hat ein sechs Monate altes Kind und zieht in eine Wohnung in Berlin-Charlottenburg. In Kiew hatte sie ein eigenes Tattoo-Studio und will nun in Deutschland von vorne anfangen.

02:25 Kripo live **HD CC UT**  *

(MDR 19.06.2022)

02:50 Schamanen, Hexen, neue Heiden **HD CC UT**  *

Die Rückkehr der alten Götter

Film von Alexander Bartsch und Peter Podjavorsek

(MDR 17.12.2021)


03:20 Autobahn von oben nonstop - Thüringen **HD CC**  *

* Sendeablauf geändert am 17.05.2022

("Plötzlich Krieg - Das Schicksal einer ukrainischen Familie" und "In Sicherheit - Und jetzt?" sind neu im Programm; "Musik für Sie" (Wh.) entfällt; "Shadow Game", "Die Mission der Lifeline" und "Kripo live" (Wh.) beginnen später; "Schamanen, Hexen, neue Heiden" beginnt früher; Nonstop beginnt früher und ist länger; Nachmeldung Dachzeilen)

Ländermagazine
03:55 MDR SACHSENSPIEGEL **HD CC UT** 

(MDR 19.06.2022)

Ländermagazine
04:25 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD CC UT** 

(MDR 19.06.2022)

Ländermagazine
04:55 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD CC UT** 

(MDR 19.06.2022)

Montag, 20. Juni 2022

- 05:25** **Rote Rosen (615)**    
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 06:15** **Unterwegs in Thüringen**    
Unterwegs im Thüringer Urwald
(MDR 18.06.2022)
-
- 06:45** **Sehen statt Hören**    
Magazin für Hörgeschädigte
(BR)
-
- 07:15** **Rote Rosen (3583)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (3850)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:55** **In aller Freundschaft (49)**  
Griechischer Wein
Fernsehserie Deutschland 1999

Die Sachsenklinik hat einen spektakulären Patienten. Der griechisch-amerikanische Milliardär Costa Galanos leidet an einem schweren Tumor. Die Diagnose lautete bisher: inoperabel. Doch der Milliardär hat von Dr. Achim Kreuzers neuer Operationsmethode gehört. Er ist seine letzte Hoffnung.

Professor Simoni, Chef der Sachsenklinik, ist über den Rummel um Achim wenig erfreut. Seine neue Operationsmethode wurde bereits von Prof. Kreuzer, dem früheren Klinikchef und Achims Vater, eingeführt. Der junge Assistenzarzt hat die Methode aber weiterentwickelt.

Begeistert über den neuen wohlhabenden Patienten zeigt sich vor allem Verwaltungschefin Sarah Marquardt. Die Presse soll benachrichtigt werden. Immerhin hat Costa - nicht ganz ohne Hintergedanken - einen Scheck über eine Million Dollar für eine Stiftung zu Gunsten der Sachsenklinik ausgestellt.

Die Entscheidung liegt nun in den Händen von Achim. Nach Einsicht der Akten lehnt er die Operation zunächst ab. Doch gerade seine Haushälterin Charlotte Gauss besitzt Informationen, die seinen eben getroffenen Entschluss ins Wanken bringen.

Eine wichtige Entscheidung hat auch Alina zu treffen. Bislang hat niemand ihre Nervosität bemerkt, die für die Vorbereitungen auf das Abitur nicht gerade

förderlich sind. Pfleger Vlady und Alina verbergen ein großes Geheimnis.

Musik: Paul Vincent Gunia

Kamera: Frank Buschner

Buch: Klaus Brandt

Regie: Jürgen Brauer

Maia Dietz: Ina Rudolph

Roland Heilmann: Thomas Rühmann

Achim Kreutzer: Holger Daemgen

Pia Heilmann: Hendrikje Fitz

Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig

Charlotte Gauss: Ursula Karusseit



Prof. Simoni: Dieter Bellmann

Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann

Costa Galanos: Martin Huber

und andere

(43 Min.)

09:40 **Quizduell – Olymp (350)**    
mit Jörg Pilawa
(MDR 14.03.2022)

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (505)**   
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Überfällig

Das lange Warten hat ein Ende - Tapirweibchen Laila hat mit knapp dreiwöchiger Verspätung ihr erstes Baby bekommen. Dennoch verlief die Niederkunft wie am Schnürchen. Zweieinhalb Stunden nach Mitternacht war der kleine Bulle da. Entsprechend groß die Freude der Pfleger am nächsten Morgen. Der kleinen Rüsselnase steht nun eine aufregende Zeit bevor. So soll der Mini-Tapir gemeinsam mit Mama die Außenanlage kennenlernen. Ob sich der Kleine aber auch schon an die frische Luft traut?

Black-Box






Die drei Elefanten-Mädels drücken seit geraumer Zeit die Schulbank. Sie sollen lernen, in andere Boxen zu gehen. Bei Trinh und Don Chung klappt das alles schon ganz gut. Beide laufen ohne Probleme in die neuen Quartiere. Bei Hoa sieht das allerdings ganz anders aus. Sie gilt als kleines Sensibelchen. Trotz aller Bemühungen der Pfleger hat sie es bisher noch nicht geschafft, die ungewohnte Box zu betreten. Holger Wust und Robert Stehr geben aber nicht auf und starten mit reichlich Brot und Möhren einen neuen Versuch, sie auf das neue Terrain zu locken. Ob Hoa nun endlich über ihren Schatten springt?




Grünes Licht für die große Welt

Für den Tigernachwuchs Ivo und Tamur steht eine Premiere an. Bisher durften die sechs Monate alten Jungs nur auf eine kleine und vor allem kindersichere Außenanlage. Doch nun sind die Brüder groß genug und die Zeit ist reif, endlich auch die weitläufigere Nachbaranlage zu erkunden. Dort gibt es neben fließenden Gewässern und fremden Gerüchen noch so einiges Neues zu entdecken.

(MDR 22.02.2013)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11**     
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (450)**   
Leben und leben lassen
Fernsehserie Deutschland 2009

Ingrid Rischke übernimmt sich bei der Arbeit und stürzt dabei schwer. Es stellt sich heraus, dass sie sich einen Halswirbel gebrochen hat. Auf dem CT findet Professor Simoni zudem Auffälligkeiten in der Knochenstruktur. Die Gewebeprobe bestätigt seine Befürchtungen: Das Cup-Syndrom ist zurückgekehrt und hat eine Metastase im Halswirbel gebildet. Eine Entfernung des Wirbels ist nötig. Simoni bespricht sich deshalb mit Dr. Brentano. Der Wirbel soll durch einen künstlichen Wirbelkörper ersetzt werden. Doch Ingrid verweigert sich dem lebenswichtigen Eingriff. Ihre Furcht ist nicht unbegründet, denn das Operationsrisiko ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit nicht gering, dabei querschnittsgelähmt zu werden. Das will sie sich und Simoni nicht antun. Doch wenn sie sich nicht operieren lässt, droht ihr der baldige Krebstod. Gernot Simoni drängt zur Operation, aber alle Appelle an Ingrid bleiben erfolglos. Erst ein Gespräch mit der ebenfalls leidgeprüften Arzu bringt Ingrid schließlich zum Einlenken. Sie wird sich der Operation stellen. Doch sie ringt Simoni das Versprechen ab, sie nicht zum Pflegefall werden zu lassen.

Im Hause Heilmann gibt es einen unerwarteten Gast. Bei einem Parkspaziergang läuft Pia und Jonas ein Hund zu, der offenbar von seinem Besitzer ausgesetzt wurde. Lisa und Jonas sind zu Hause sofort Feuer und Flamme für das Tier und auch Pia lässt sich von dem knopfäugigen Vierbeiner betören. Nur Roland ist wenig begeistert. Ein Hund im Haus hat ihm gerade noch gefehlt. Als sich bei ihm auch noch eine Hundeallergie entwickelt, hält Pia das für eine Schutzbehauptung. Zu Rolands Glück meldet sich der Hundebesitzer. Doch die Kinder sind verschwunden - und mit ihnen der Hund.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Wolfram Beyer, Stephan Motzek
Buch: Klaus Arriens, Thomas Wilke
Regie: Olaf Götz

Jonas Heilmann: Anthony Petrifke
Lisa Schroth: Ella Zirzow
Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30

Das Alter der Erde     

Spielfilm Deutschland 2015

Bergführer Nils (Felix Vörtler) und seine Frau Birthe (Ann-Kathrin Kramer) haben ein Familienleben wie im Bilderbuch. Als ihre Tochter flügge wird, treten jedoch tiefe Risse zutage. Nils findet es höchste Zeit, dass die 20-jährige Tilde (Sinje Irslinger) auszieht. Birthe dagegen gerät in eine tiefe Sinnkrise. Und während Nils sich Zweisamkeit und mehr Freiheit für gemeinsame Unternehmungen wünscht, findet Birthe plötzlich die Idee eines weiteren Kindes sehr verlockend.

Die Krise gerät endgültig aus dem Ruder durch eine Bergtour, die Birthe für ihren Mann übernehmen muss, weil Nils mit einem Gipsbein ausfällt. Mit dem Geologen Henrik (Klaus J. Behrendt), der seine stark angeschlagene Gesundheit verheimlicht, erlebt sie eine gemeinsame Nacht im Zelt, die es schwer macht, einfach zur Tagesordnung zurückzukehren. Als ihr Kinderwunsch auch noch in Erfüllung geht, muss Birthe die Weichen für ihr Leben neu stellen.

Eine spannende Geschichte von Sehnsüchten, Vergänglichkeit und dem Mut für Neuanfänge erzählt das Melodram "Das Alter der Erde". Vor der erhabenen Naturkulisse der mittelnorwegischen Provinz Møre og Romsdal verbindet der Film ein emotionales Drama mit philosophischen Fragen des Lebens. Im Mittelpunkt stehen Ann-Kathrin Kramer als Mittvierzigerin, die Langeweile fürchtet und von einem Neuanfang träumt, und Felix Vörtler in der Rolle ihres





Ehemanns, der andere Vorstellungen bezüglich der gemeinsamen Zukunft hat. Klaus J. Behrendt spielt einen Wissenschaftler, der mit dem Tod als Begleiter lebt und die verbleibende Zeit nutzen will - ohne Rücksicht auf die eigene Gesundheit.





Musik: Mick Baumeister
 Kamera: Markus Selikovsky
 Buch: Silke Zertz
 Regie: Jörg Grünler





Birthe Haugen: Ann-Kathrin Kramer
 Nils Haugen: Felix Vörtler
 Henrik Jacobsen: Klaus J. Behrendt
 Tobias Nystadt: Tilo Prückner
 Tilde Haugen: Sinje Irslinger
 Karen Jacobsen: Susann Uplegger
 Erin: Konstanze Dutzi
 Helga Sogaard: Adelheid Kleineidam
 und andere





(86 Min.)





13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
 Das MDR-Mittagsmagazin

15:15 **Wer weiß denn sowas? (581)**    
 Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4**    
 Neues von hier

16:30 **MDR um 4**    
 Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4**    
 Neues von hier & Leichter leben
 u.a. mit Prof. Andreas Stallmach

Wie gefährlich ist Long Covid?



Über 21 Millionen Deutsche sind seit Ausbruch der Corona-Pandemie an Covid19 erkrankt (Stand: 1.4.2022). So sehr sich die Krankheitsverläufe unterscheiden, so unterschiedlich ist auch die Situation für Patienten nach Corona. Schätzungsweise jeder zehnte Corona-Patient wird mit Langfristfolgen zu kämpfen haben. Typisch sind: Müdigkeit, Schmerzen, Kurzatmigkeit und





Husten, aber auch psychische Symptome wie Angst und Depression.

Wie ist der Stand der Post Covid-Forschung? Welche Fragen sind noch ungeklärt? Wie werden Patienten behandelt? Welche Möglichkeiten für Eigentherapien zu Hause gibt es? Worauf müssen Post Covid-Patienten besonders achten? Prof. Andreas Stallmach leitet die Post Covid-Ambulanz an der Uniklinik in Jena und hat täglich mit diesen Fragen zu tun.

17:45 MDR aktuell    

18:05 Wetter für 3    
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 Brisant    
(ARD 20.06.2022)

18:54 Unser Sandmännchen    
Rita und das Krokodil
Angeln




Rita und das Krokodil gehen auf einen gemeinsamen Angelausflug und Rita bringt dem Krokodil das Angeln bei. Am See aber fängt das Krokodil alle Fische, obwohl Rita die neueste Angelausrüstung hat und das Krokodil nur ihren alten Kescher benutzt. Rita möchte tauschen, aber auch das bringt nichts. Sie ist entschlossen, einen Fisch zu fangen und letztlich fängt sie den größten. Abends wird natürlich Fisch gegessen: Ritas Riesenfisch und die vielen Fische vom Krokodil.





19:00 Ländermagazine    





19:00 MDR SACHSENSPIEGEL    

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE    

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL    

19:30 MDR aktuell     
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Mach dich ran    
Das MDR-Spiel

20:15 Polizeiruf 110: Fehlschuss    
Kriminalfilm Deutschland 2009

Ein Hehler nutzt die soziale Situation Jugendlicher aus, deren Eltern arbeitslos

sind bzw. sich in finanziellen Notlagen befinden, und lässt sie gezielt Einbrüche begehen, an deren Gewinn er beteiligt ist. Schmücke und Schneider übernehmen den Fall, nachdem bei einem erneuten Einbruch eine alleinstehende alte Frau erschlagen wurde. Als die beiden Kommissare die gesuchten Einbrecher zufällig überraschen, kommt es zu einem tragischen Unfall. In Notwehr erschießt Schmücke einen der Einbrecher, einen 15-jährigen Jungen. Die anderen Täter entkommen unerkant.

Kamera: Joachim Hasse

Buch: Thorsten Näter

Regie: Thorsten Näter

Hauptkommissar Herbert Schmücke: Jaeki Schwarz

Hauptkommissar Herbert Schneider: Wolfgang Winkler

Rosamunde Weigand: Marie Gruber

Dr. Stabroth: Jochen Schropp

Kriminaloberat Leipolt: Dieter Montag

Michael Rossberg: Florian Martens

Walter Koschinski: Henning Pekar

Marios Mutter: Christina Große

Mario Beiner: Robin Walter

Kevin Mühlmann: Vincent Krüger

Nicole Wieland: Nina Heinke

Pavel Schenk: Paul Preuss

und andere

(88 Min.)

21:45 **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Fakt ist! Aus Magdeburg** **HD** **CC** **UT**

23:10 **Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand** **HD** **CC**
UT **AD**
Spielfilm Schweden 2016

Allan (Robert Gustafsson) und seine Freunde lassen es sich auf der Trauminsel Bali richtig gutgehen. Leider haben Benny (David Wiberg), Miriam (Shima Niavarani), Gäddan (Jens Hultén) und Julius (Iwar Wiklander) ihr Luxusleben übertrieben: Von der millionenschweren Reisekasse ist nur noch ein Bündel Scheine übrig! Davon lässt sich Allan die Partylaune natürlich nicht verderben. Bei der Feier zu seinem 101. Geburtstag spendiert der Jubilar die letzte Flasche "Volkssoda", ein Erinnerungstück aus der Zeit des Kalten Krieges. Seine Freunde sind von der Brause begeistert, mit der die Sowjets einst Coca Cola den Rang ablaufen wollten. Dass nur Allan die geheime Rezeptur besitzt, könnte die Lösung aller Geldprobleme sein.

Ohne ihre stattliche Zeche im Urlaubsressort zu bezahlen, brechen Allan, Julius und Gäddan auf, um die Brauseformel aus dem Versteck in Berlin zu holen. Ihnen heften sich jedoch schon bald Verfolger auf die Fersen: Der Gangster Bas (Jay Simpson) will die längst verprassten Millionen. Stina (Svetlana Rodina Ljungkvist), die Tochter von Allans früherem Auftraggeber Popov (Georg Nikoloff) möchte das verschollene Rezept und auch die CIA schaltet sich ein, um die amerikanische Brause-Hegemonie zu sichern. Allan, der sich an frühere Abenteuer erinnert fühlt, ist ganz in seinem Element.

Mit der Bestsellerverfilmung "Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand" landete Regisseur Måns Herngren im Jahr 2013 weit über Schweden hinaus einen Kinoerfolg. Bei der Fortsetzung "Der Hunderteinjährige, der die Rechnung nicht bezahlte und verschwand" schrieb er mit Unterstützung des Romanautors Jonas Jonasson eine eigene Geschichte. Im Stil eines Agententhillers und mit Rückblenden in die Zeit des Kalten Krieges geht es um ein höchst geheimes Brauseprojekt, mit dem die Sowjetunion im Kulturkampf die Vorherrschaft Coca Colas brechen wollte. Bei der Suche nach der Volkssoda-Rezeptur kehrt der Hunderteinjährige zurück nach Berlin, wo er einst ein gefährliches Leben als Doppelagent führte.

Musik: Matti Bye
Kamera: Göran Hallberg
Buch: Hans Ingemansson, Felix Herngren
Regie: Felix Herngren, Måns Herngren

Allan Karlsson: Robert Gustafsson
Julius Jonsson: Ivar Wiklander
Benny: David Wiberg
Miriam: Shima Niavarani
Gäddan: Jens Hultén
Stina: Svetlana Rodina Ljungkvist
Håkan: Eric Stern
Inspektor Aronsson: Ralph Carlsson
Seth: Colin McFarlane
Rebecca: Eleanor Matsuura
Popov: Georg Nikoloff
Bas: Jay Simpson
CIA Chef: David Schaal
Leonid Brezjnev: Valentin Smirnitskiy
Richard Nixon: Darrell Duffey
Ryan Hutton: Cory Peterson
Henry Kissinger: Joseph Long
und andere

(100 Min.)

(VPS-Datum: 21.06.2022)

00:50 **45 Minuten bis Ramallah**   

Spielfilm Deutschland 2012

Rafik (Karim Saleh), ein Palästinenser aus Ostjerusalem, hat keine Lust, sich von seinem autoritären Vater tyrannisieren zu lassen. Lieber arbeitet er als Tellerwäscher im fernen Hamburg. Nur der Mutter zuliebe kommt er zur Hochzeit seines kleinen Bruders Jamal (Navid Navid) nach Israel. Auf der Familienfeier gerät er prompt wieder in einen Streit mit seinem alten Herrn, der für ihn eine Ehe arrangieren will. Als sich Rafik vehement weigert, fällt der zornige Vater tot um. Sein Letzter Wille sorgt dafür, dass die Probleme für Rafik nicht abreißen: Der Verstorbene hat verfügt, in seinem Geburtsort Ramallah beigesetzt zu werden.

Kein leichter Auftrag für die zerstrittenen Brüder, die dafür den Leichnam über schwer bewachte Grenzübergänge ins palästinensische Autonomiegebiet schmuggeln müssen. Aus der kurzen Fahrt wird eine irre Odyssee für Rafik und Jamal: Erst wird ihr Wagen samt Leiche geklaut, dann geraten sie in die Hände rivalisierender Dschihadisten und schließlich werden sie wider Willen als Selbstmordattentäter rekrutiert. Unerwartete Hilfe kommt von der schönen Prostituierten Olga (Julie Engelbrecht).

Frech spielt die Nahost-Satire mit kulturellen Klischees und dem Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern. Das atemlose Roadmovie verknüpft Elemente des Buddy Movies mit einer ordentlichen Portion schwarzen Humors. Cast und Crew der Culture-Clash-Komödie sind international zusammengestellt: Der französisch-libanesischer Schauspieler Karim Saleh, bisher unter anderem als Nebendarsteller aus Hollywood-Produktionen wie "München" und "Iron Man 2" bekannt, in der Rolle des geckenhaften Aufschneiders und der iranischstämmige Navid Navid als Einfallspinsel verkörpern zwei liebenswürdige Charaktere, die man auf diesem irrwitzigen Trip nach einem Drehbuch des in Israel geborenen Gabriel Bornstein gerne begleitet. Wie schon in seinem gefeierten Debüt "Salami Aleikum" verknüpft der aus dem Iran exilierte Regisseur Ali Samadi Ahadi Cartoon-Einlagen mit Slapsticks zu einer originellen Filmsprache, die mit orientalisch klingendem Pop abgerundet wird.

Musik: Ali N. Askin

Kamera: Wedigo von Schultzendorff

Buch: Gabriel Bornstein, Karl-Dietmar Möller-Naß

Regie: Ali Samadi Ahadi

Olga: Julie Engelbrecht

Jamal: Navid Navid

Ariel Feldman: Eyas Younis

Rafik: Karim Saleh

Alia: Lara Sawalha
Mama: Jackie Sawiris
Nikolai: Ed Ward
Emilio: Nairuz Ajlouni
Clerk: Adel Akkad
und andere

(81 Min.)

02:10 **Fakt ist! Aus Magdeburg** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 20.06.2022)

Zum Weltflüchtlingstag
03:10 **Heute im Osten - Reportage** **HD** **CC** **UT** **■** *
Russen-Flucht nach Georgien
(MDR 18.06.2022)

** Unterzeile geändert, Dachzeile ergänzt am 17.05.2022
(andere Folge)*

03:25 **Mitteldeutschland bei Nacht - nonstop** **HD** **CC** **■**

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 20.06.2022)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 20.06.2022)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
(MDR 20.06.2022)

Dienstag, 21. Juni 2022

- 05:35** **Rote Rosen (616)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (587)**  
Fernsehserie Deutschland 2008
-
- 07:15** **Rote Rosen (3584)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (3851)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:55** **In aller Freundschaft (50)**  
Bitteres Ende
Fernsehserie Deutschland 1999

Maia freut sich auf die Geburt ihres Kindes. Voller Stolz zeigt sie ihren Freunden Achim und Roland das Ultraschallbild des Babys. Doch die Männer zeigen wenig Verständnis für die werdende Mutter. Für sie ist eine Schwangerschaft eher eine medizinische Alltäglichkeit. Maia ist enttäuscht.

Achim ist frisch verliebt in die neue Anästhesistin der Sachsenklinik Kathrin Globisch. Um ihr näherzukommen, bittet er sie, bei der Erarbeitung eines Vortrages zu helfen. Als Kathrin am Abend unerwartet vor Achims Tür steht, vergisst er die Zeit und somit auch ein Treffen mit Maia und Roland. Und auch Roland kann die Verabredung nicht einhalten. Als er das Haus verlassen will, erfährt er von Alinas Schwangerschaft und fällt aus allen Wolken.


Nur Maia ist pünktlich. Allein wartet sie im Restaurant auf die beiden Männer. Der Restaurantchef verrät ihr, dass Roland das Tridem, das Fahrrad auf dem die drei Freunde in ihrer Studienzeit fuhren, schon bei ihm abgestellt hat. Maia will es sofort sehen. Übermütig schwingt sie sich auf das Gefährt und gleitet in die Nacht. In einer Kurve überschätzt sie ihr Tempo und stürzt gefährlich. Kurze Zeit später werden Achim und Roland in die Klinik zu einem Notfall gerufen. Maia ist bewusstlos eingeliefert worden. Ein folgenschwerer Eingriff steht bevor.

Musik: Paul Vincent Gunia
Kamera: Frank Buschner
Buch: Richard Mackenrodt
Regie: Jürgen Brauer

Maia Dietz: Ina Rudolph

Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Achim Kreutzer: Holger Daemgen
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 Pfleger Vlady: Stephen Dürr
 Alina Heilmann: Alissa Jung
 Georg Buntebarth: Hermann Beyer
 und andere

(43 Min.)

09:40 Quizduell – Olymp (351)    
 mit Jörg Pilawa
 (MDR 15.03.2022)

10:30 Elefant, Tiger & Co. (506)   
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Mysterium bei den Moschustieren

Im sonst so friedlichen Wald der Moschustiere gehen des Nachts seltsame Dinge vor: Ein Weibchen wurde durch einen Biss getötet, ein Bock kann auf einmal nicht mehr laufen. Jens Hirmer und Roland Männel sind alarmiert und ratlos. Treibt ein Raubtier dort sein Unwesen? Verletzen sich die Tiere gegenseitig? Mit Hilfe von extra eingebauten Überwachungskameras und einer Sonder-Nachtschicht im Zoo wollen sie Licht ins Dunkel des Mysteriums bringen. Werden die beiden Nachteulen dem Missetäter im Moschustiergehege auf die Spur kommen?

Tatendrang beim Tapirbaby

Gerade mal zwei Wochen alt und quietschfidel gibt es für das Tapirbaby im Gondwanaland viel zu entdecken. Da ist zuallererst die Waage, an der kein Neugeborenes vorbeikommt. Timo Geßner und Martina Kayser müssen den Kleinen dafür kurzzeitig von der Mutter trennen, was eigentlich schon Aufregung genug wäre. Aber dann geht's raus, in die Weiten des Gondwanalands - und da wartet ein riesiger Swimming-Pool auf den Dreikäsehoch. Krönender Abschluss des Tages aber ist das erste Treffen mit Copashi am Sichtgitter. Wie werden Vater und Sohn aufeinander reagieren?






Tapetenwechsel bei den Tauben




Sechs indische Pfautauben dürfen endlich ihr neues Heim im Tierkindergarten beziehen. Das hat es in sich. Stundenlang haben Jörg Gräser und Praktikant Toni Hoffmann an der topmodernen Sitzgruppe gebohrt und geschraubt. Doch das ist noch nicht alles an Wohnkomfort. Das gläserne Schlafzimmer beispielsweise bietet moderne Eleganz mit Aussicht. Da man dort auch eine gute Einsicht hat, lässt sich vortrefflich beobachten, was sechs Turteltauben in

einem solchen Luxus-Appartement am liebsten machen.

(MDR 01.03.2013)

10:55 **MDR aktuell**    

11:00 **MDR um 11**     
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (451)**   
Freundschaftsdienste
Fernsehserie Deutschland 2009

Niklas Bennet und Paul Altmann, beide 10 Jahre alt, schwören Blutsbrüderschaft. Doch Niklas' Mutter verbietet diese Freundschaft. Paul ist der Sohn ihrer Putzfrau und Bernadette hält ihn für keinen guten Umgang für Niklas. Sie schickt den Sohn zu einem Reiterhof, wo er Kinder aus besseren Kreisen kennenlernen soll. Doch dort wird er als Kind einer Parfümeriebesitzerin von einer Jungenclique immer gehänselt.

Dann steht Paul Niklas bei einer Auseinandersetzung zur Seite. Die Situation eskaliert, die beiden Freunde müssen flüchten. Getrennt voneinander, verstecken sich Niklas und Paul in dem selben alten, morschen Stall, der plötzlich einstürzt. Während Niklas mit geringfügigen Verletzungen davonkommt, liegt Paul verschüttet unter den Trümmern. Nur hat Niklas das nicht bemerkt. Niklas kommt in die Sachsenklinik. Dort behauptet er, er sei vom Pferd gefallen, was die Ärzte stark bezweifeln. Am nächsten Tag kommt Katja Altmann in die Klinik. Sie ist verzweifelt, Paul ist verschwunden. Niklas macht sich Sorgen um seinen Freund und erzählt Martin Stein vom wahren Unfallhergang. Daraus schließt dieser, dass Paul wohl auch im Stall gewesen sein muss. Gegen Roland Heilmanns Anweisung verlässt Martin die Klinik, um Paul zu suchen. Elena Eichhorn übernimmt für Martin eine Operation und kommt in die missliche Lage, Prof. Simoni anlügen zu müssen.






Kathrin Globisch und Freddy Kerr führen "die ideale Beziehung". Roland fragt sich dennoch, was geschehen würde, wenn Kathrin sich mal verlieben sollte. Dann lernt Kathrin im Charlotten die sympathische Franziska Kabus kennen. Da Franziska sich mitten in ihrem Umzug nach Berlin befindet, bietet Kathrin Freddy's Hilfe an, ohne ihn vorher zu fragen. Er ist dementsprechend beleidigt, dass Kathrin einfach so über ihn verfügt. Doch als er Franziska kennen lernt, ist es um ihn und die junge Frau geschehen: Sie verlieben sich ineinander.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand, Stephan Motzek
Buch: Marian Dotzel
Regie: Frank Gotthardy

Freddy Kerr: Luca Zamperoni
Niklas Bennet: Paul Maximilian Schüller
Paul Altmann: Marlon van den Boogaard
Bernadette Bennet: Mirja Mahir
Katja Altmann: Anita Vulesica
Franziska Kabus: Lina Rabea Mohr
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(43 Min.)

12:30

Der letzte Patriarch (1/2)     

Zweiteiliger Spielfilm Deutschland 2010

Marzipanfabrikant Konrad Hansen übergibt überraschend die Führung der Firma seinem jüngsten Sohn Lars und übergeht den pflichtbewussten Sven, der sich seit je her für den Betrieb aufopferte. Als Lars' hochtrabende Expansionspläne nach China zu scheitern drohen, nimmt Konrad wieder das Heft in die Hand, denn er ist der letzte Patriarch.

Konrad Hansen (Mario Adorf), alteingesessener Lübecker Marzipanfabrikant, tritt als Firmenchef zurück. Nachfolger wird nicht wie erwartet sein erstgeborener Sohn Sven (Kai Scheve), der sich stets für den Betrieb ins Zeug legte, sondern der smarte Überflieger Lars (Max Urlacher). Die Familie ist über die einsame Entscheidung des Patriarchen entsetzt, es kommt zum Disput. In der Krise besinnt Konrad sich auf seine langjährige Freundin Ruth (Hannelore Elsner), eine Künstlerin, die zurückgezogen auf dem friesischen Land lebt und der er vertraut.

Noch ahnt Konrad nicht, wie schnell er seine Entscheidung, Lars zum Firmenchef zu berufen, bereuen wird. Als er mit seiner deutlich jüngeren Frau Valerie (Ursula Karven) und Lars zum Richtfest der neuen Fabrik in Shanghai eintrifft, erreicht ihn eine schockierende Nachricht: Chinesische Produktpiraten haben die streng gehütete Rezeptur des Hansen Marzipans perfekt imitiert. Konrad befürchtet, dass die billige Fälschung das Hansen-Imperium zum

Einsturz bringen könnte. Nur widerwillig nimmt er die Hilfe des Wirtschaftsjournalisten Florian von Wachsmuth (Heio von Stetten), der in Shanghai lebt und arbeitet, in Anspruch. Der Reporter, dessen Schwerpunkt Fälschungen sind, versucht die Produktpiraten ausfindig zu machen, er wittert eine große Story.

Konrad muss zurück nach Lübeck, um dort das Schlimmste zu verhindern. Bei seinen Recherchen ist von Wachsmuth tatsächlich erfolgreich. Dabei kommt er einem sorgsam gehüteten Familiengeheimnis auf die Spur, das Konrad gerne unter Verschluss gehalten hätte.

Der aufwendige Zweiteiler erzählt ein bewegendes Familiendrama in Zeiten von Globalisierung und Produktpiraterie. In der Titelrolle, die Mario Adorf auf den Leib geschrieben wurde, spielt der Grandseigneur des deutschen Films einen Charakter mit Ecken und Kanten: "Hansen ist ein charmanter Kotzbrocken, der ganz schön hart sein kann. Aber er erkennt seine Fehler und lernt daraus. Das hat die Rolle für mich so interessant gemacht", erklärt Mario Adorf. Neben Hannelore Elsner als seine Exfrau sind Max Urlacher, Kai Scheve, Julia Richter, Ursula Karven, Tina Bordihn und Heio von Stetten zu sehen. Michael Steinke inszenierte nach einem Buch der mehrfach ausgezeichneten Autorin Brigitte Blobel. Als Drehorte können das malerische Lübeck und die Skyline der fernöstlichen Wirtschaftsmetropole Schanghai kaum gegensätzlicher sein.

Teil 2 sendet das MDR-Fernsehen am Mittwoch, den 22.06.2022 um 12:30 Uhr.

Musik: Robert Schulte Hemming, Jens Langbein

Kamera: Dieter Sasse

Buch: Brigitte Blobel

Regie: Michael Steinke

Konrad Hansen: Mario Adorf

Ruth Buchleitner: Hannelore Elsner

Lars Hansen: Max Urlacher

Sven Hansen: Kai Scheve

Valerie Hansen: Ursula Karven

Florian von Wachsmuth: Heio von Stetten

Britta: Julia Richter

Tilman: Anian Zollner

Maja Hansen: Tina Bordihn

Chang Suong: Wong Li Lin

Chang Mei Jing: Tan Kheng Hua

Chang Tao: Jason Chan

Dr. Hu: Bill Teoh

Sekretärin Röschen: Irene Rindje


Anwalt Lüders: Volkert Kraeft


Jacob: Niklas Fastrich


und andere


(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell** HD CC UT 

14:00 **MDR um 2** HD CC UT 
Das MDR-Mittagsmagazin

15:15 **Wer weiß denn sowas? (582)** HD CC UT 
Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4** HD CC UT 
Neues von hier

16:30 **MDR um 4** HD CC UT 
Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4** HD CC UT  *
Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Finanzexperte Hermann-Josef Tenhagen

Steuertipp für Rentner

Viele ältere Zuschauerinnen und Zuschauer treibt das Thema Steuern um, denn durch Erhöhungen und Zusatzrenten können auch Rentnerinnen und Rentner steuerpflichtig werden. Welche Ausgaben auch Rentner absetzen können, welche Freigrenzen es gibt und welche Fristen gelten, erklärt Finanzexperte Hermann-Josef Tenhagen.

** Thema geändert und Presstext ergänzt am 17.05.2022*

17:45 **MDR aktuell** HD CC UT 

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT 
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant** HD CC UT 

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT 
Impressionen - Fisch

In einem Aquarium, das auf einem Autodach steht, reist ein kleiner Fisch Richtung Meer. Auf seinem Weg durch die Wüsten dieser Welt begegnen ihm neben vielen Wüstenbewohnern auch alte Bekannte. Es gibt eine Oase, einen Sandsturm und viel zu staunen.

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Einfach genial **HD** **CC** **UT** **■**
Das MDR-Erfindermagazin

Bitte Thema und "extra" ergänzen (24.05.2022):
20:15 Umschau extra **HD** **CC** **UT** **■**
Der lange Weg nach oben
Wie es Ostdeutsche in die Elite schaffen

21:00 Der Osten - Entdecke wo Du lebst
Die Annaberger KÄT **HD** **CC** **UT** **■**
Das große Fest im Erzgebirge

Film von Heike Bittner

Eigentlich ist Annaberg-Buchholz als Weihnachtsstadt bekannt. Doch nicht nur im Advent halten sich hier im Erzgebirge die Traditionen über Jahrhunderte. Es ist ein wahres Wunder, wie ein Volksfest ein halbes Jahrtausend lang bestehen kann und wie es bis heute gelingt, mehr als nur ein Rummel zu sein. Die Rede ist von der KÄT. Vor mehr als 500 Jahren wurde sie sozusagen als Gipfel einer klugen PR-Maßnahme ins Leben gerufen. Seither ist sie – mit der einen und anderen ungewollten Unterbrechung – mit dem Erzgebirge ebenso verbunden, wie Pyramiden, Schwibbogen und Räuchermännlein.





Was es mit diesem merkwürdigen Namen KÄT auf sich hat, wie es den Annabergern gelang, vor mehr als 500 Jahren zum Wallfahrtsort zu werden, welche Verbindungen es nach Rom gab und was das alles mit einem Volksfest zu tun hat: davon erzählt dieser Film. Für die Erzgebirger hat das Volksfest heute fast so eine Bedeutung hat wie ihre Weihnachtszeit. Die Begeisterung dafür zieht sich durch alle Generationen und alle gesellschaftlichen Schichten: Die KÄT zaubert jedem ein Lächeln ins Gesicht.





Helmut Brückner hat die KÄT mit der Muttermilch eingesogen. Bis heute erinnert sich der Historiker an die skurilen Höhepunkte noch in den 1960er-Jahren, als die Dame ohne Unterleib ihn verzauberte oder sich die Annaberger

einer Massenhypnose stellten. Solche Attraktionen gibt es heute nicht mehr. Doch das Fest fasziniert ihn bis heute. Jahrelang hat er akribisch recherchiert. Das Ergebnis: ein dickes Buch zur Geschichte der KÄT. Er weiß alles darüber - auch über die Schaustellerfamilie Katzschmann. Generationen von Kindern erlebten auf ihren Karussells ihre ersten Rummelindrücke. Seit den 1960er-Jahren kommen sie zur KÄT nach Annaberg. Hier ist es anders als in anderen Städten. Hier ist das Volksfest ein Volksfest im besten Sinne: ein Treffpunkt für jedermann. Heute sind Anett Katzschmann und ihre Tochter Rebecca die beiden Chefinnen. Sie bauen auf, kassieren ab, sorgen für die Sicherheit der Technik und auch wenn die Zeiten sich geändert haben – der Enthusiasmus ist geblieben.

Zwei Jahre lang mussten alle auf ihre KÄT verzichten. Ein harter Schlag, denn das Jubiläum 500 Jahre KÄT sollte 2020 groß gefeiert werden: Mit einem Brief an den Papst, einer Jubiläumsbriefmarke, einem Theaterstück, einem langen Festumzug, riesigem Feuerwerk und noch mehr Fahrgeschäften sollte 2020 unvergesslich werden. Das wurde es – jedoch auf andere Weise: ein kleiner Virus verhinderte jegliche Art von Volksfesten. Auch im vergangenen Jahr gab es keine Chance, das lustige Treiben von tausenden Einheimischen und Besuchern zu gestatten.

Doch jetzt - 2022 – ist es endlich wieder soweit: Es darf gefeiert werden. Die KÄT wird die Menschen wieder zusammenbringen und neue Generationen von Kindern können erleben, wovon ihre Eltern und Großeltern immer noch so schwärmen.

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Die Tränen der Kinder. Wochenkrippen in der DDR**    
Film von Katja Aischmann und Steffen Hengst

Die DDR Mitte der 1950er-Jahre. Es gilt die 6-Tage-Woche. Die junge Republik braucht Arbeitskräfte. Auch Frauen sollen beim Aufbau des sozialistischen Staates helfen. Doch wohin mit den vielen Säuglingen und Kleinkindern, wenn die Mütter bereits sechs Wochen nach der Geburt wieder zur Arbeit gehen müssen? Die rettende Idee scheint einfach und effizient zugleich: Die Wochenkrippe wird aus der Taufe gehoben. Jeder kann jetzt sein Kind am Montag früh in einer solchen Einrichtung abgeben und am Samstag wieder mitnehmen. Damit gehen nicht nur Väter normal zur Arbeit, auch Mütter können durch die staatliche Kinderbetreuung voll am Erwerbsleben teilnehmen, das Studium beenden und Karrierechancen ergreifen. Eine sehr sozialistische und auch sehr emanzipierte Idee.

Mindestens 100.000 Kinder waren zwischen 1950 und dem Ende der DDR in den Wochenkrippen untergebracht. Und nicht nur in der DDR, auch in anderen sozialistischen Staaten wie in der Tschechoslowakei glaubte man an die

kollektive Dauerbetreuung der Kleinsten. Doch schon früh ließen erste Forschungen Zweifel aufkommen. Von Hospitalismuserscheinungen und Entwicklungsstörungen alarmiert, brach man in anderen sozialistischen Staaten das Betreuungsmodell wieder ab. In der DDR dagegen wurde es bis in die achtziger Jahre hinein immer weiter perfektioniert.

Viele der ehemaligen Wochenkinder beklagen heute schwere seelische Schäden, die in der frühen Phase ihrer Kindheit begründet liegen. Betroffene nehmen uns mit in die Vergangenheit, berichten von Spätfolgen und ihren Ängsten, die sie bis heute in sich tragen. Auch Mütter und Krippenerzieherinnen schildern ihre Sicht auf die heute umstrittenen Einrichtungen, an denen die DDR bis zum Ende festhielt.

Aber ist es tatsächlich so, dass die Unterbringung in Wochenkrippen zu Traumatisierungen geführt hat, die auch Jahre später noch spürbar sind? Die Kinder- und Jugendpsychiaterin Dr. med. Agathe Israel, der Ethiker Prof. Dr. Karsten Laudien, der Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Florian von Rosenberg und die Sozialwissenschaftlerin Heike Liebsch beleuchten die 40-jährige Geschichte der DDR-Wochenkrippen und untersuchen die Auswirkungen auf die Betroffenen.

Der Film wurde gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

22:55 **Polizeiruf 110: Tod durch elektrischen Strom** **UT**
Kriminalfilm DDR 1990

Bei Schachtarbeiten verunglückt der Baufachmann Herbert Wilke tödlich. Ein nicht gekennzeichnetes Starkstromkabel wurde ihm zum Verhängnis. Im ersten Moment sieht das Ganze für Kommissar Hübner und sein Team nach einer Routineuntersuchung aus. Wilke hatte die Trasse selbst abgesteckt und dabei offensichtlich den Schachtplan nicht beachtet. Ein tragischer Unfall aus Leichtsinn also?

Doch wo ist der Schachtplan geblieben? In Wilkes Unterlagen ist er nicht zu finden. Die Zweifel an der Unfallversion verstärken sich, als ein Schachtplan gefunden wird, in dem das Starkstromkabel nicht eingezeichnet ist und die Ermittlungen ergeben, dass Frau Wilke nicht allein ihrem Mann zu Hilfe geeilt ist. Warum hat sie gegenüber der Polizei verschwiegen, dass sie mit Sebastian Brauer, dem Mann mit dem sie ein Verhältnis hat, am Unfallort gewesen ist? Brauer ist Leiter des Bauamtes, also für die Schachtgenehmigung verantwortlich. Wurde hier bewusst manipuliert und ist Wilkes Weigerung sich scheiden zu lassen der Grund für einen Mord?

Musik: Konrad Aust
Kamera: Rolf Sohre
Buch: Horst Ansorge

Regie: Peter Hagen

Oberkommissar Hübner: Jürgen Frohriep
Oberkommissar Zimmermann: Lutz Riemann
Sonja Wilke: Renate Blume
Röder: Jörg Kleinau
Thomas Wilke: Olaf Hais
Sebastian Brauner: Peter Prager
Karl Teterow: Otmar Richter
Hermann Meißner: Helmut Schellhardt
Pfühlberg: Wilfried Pucher
und andere

(68 Min.)

(VPS-Datum: 22.06.2022)

00:05 **Morden im Norden (69)** **HD** **CC** **UT** **AD**

Hinter der Fassade
Fernsehserie Deutschland 2018

Als Bernhard Wagner, Chefarzt der Lübecker Uniklinik, von seiner Nachtschicht heimkehrt, macht er eine grauenvolle Entdeckung. Seine Frau Verena liegt tot in der Sauna. Für die Kommissare Finn Kiesewetter und Lars Englen ist eindeutig, dass es sich um einen heimtückischen Mord handelt. Die Tür wurde von außen verriegelt und Verena starb qualvoll in der überhitzten Sauna. Unter Verdacht gerät Rasmus Haffner, der nach dem Tod seines Sohnes vor dem Scherbenhaufen seines Lebens steht. Haffner ist überzeugt, dass sein Sohn aufgrund eines Kunstfehlers von Chefarzt Wagner starb. Wollte er sich rächen? Doch Haffner hat ein Alibi.

Die Kommissare nehmen den trauernden Ehemann ins Visier, nachdem dem Pathologen Strahl massive, teils schon verheilte Verletzungen an der Toten auffallen. War sie ein Opfer häuslicher Gewalt, die nun eskalierte? Wagner und auch seine Schwägerin Dunja, die sich sehr um ihn kümmert, sind über diese Verdächtigungen entsetzt. Die Ermittlungen nehmen eine erneute Wendung, als das Alibi von Rasmus Haffner platzt.

Buch: Tanja Bubbel, Christine Thienelt
Regie: Miko Zeuschner

Finn Kiesewetter: Sven Martinek
Lars Englen: Ingo Naujoks
Dr. Hilke Zobel: Proschat Madani
Heinz Schroeter: Veit Stübner
Nina Weiss: Julia Schäfle

Dr. Henning Strahl: Christoph Tomanek
 E. Ernst: Jürgen Uter
 Bernhard Wagner: Max Gertsch
 Dunja Vogt: Annika Kuhl
 Rasmus Haffner: Jörn Hentschel
 Dr. Johanna Euler: Yasmina Djaballah Uber
 Lorenz Meyer: Jogi Kaiser
 Verena Wagner: Evi Meinardus

(47 Min.)

00:55 **Umschau extra** **HD** **CC** **UT** **■**
 Der lange Weg nach oben
 Wie es Ostdeutsche in die Elite schaffen
 (MDR 21.06.2022)

01:40 **Die Annaberger KÄT** **HD** **CC** **UT** **■**
 Der Osten - Entdecke wo Du lebst
 Das große Fest im Erzgebirge
 (MDR 21.06.2022)

02:25 **Einfach genial** **HD** **CC** **UT** **■**
 Das MDR-Erfindermagazin
 (MDR 21.06.2022)

02:50 **Mach dich ran** **HD** **CC** **UT** **■**
 Das MDR-Spiel
 (MDR 20.06.2022)

03:15 **Kripo live** **HD** **CC** **UT** **■**
 (MDR 19.06.2022)

03:40 **Auf Marco Polos Spuren - Biwak nonstop** **HD** **CC** **■**
 Usbekistan und Kirgistan

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**
 (MDR 21.06.2022)

Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**
 (MDR 21.06.2022)

Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**
 (MDR 21.06.2022)

Mittwoch, 22. Juni 2022

- 05:35** **Rote Rosen (617)**  
Fernsehserie Deutschland 2009
-
- 06:25** **Sturm der Liebe (588)**  
Fernsehserie Deutschland 2008
-
- 07:15** **Rote Rosen (3585)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:05** **Sturm der Liebe (3852)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
-
- 08:55** **In aller Freundschaft (51)**  
Abschied für immer
Fernsehserie Deutschland 1999

Schwere Zeiten für Maia Dietz. Zu all den persönlichen Enttäuschungen und Rückschlägen in ihrem Leben hat sie nun auch noch ihr Baby verloren. Roland und Achim, die Maia nach dem schweren Fahrradunfall operiert haben, wissen nicht, wie sie ihr die Hiobsbotschaft überbringen sollen. Noch dazu, wo alle ärztliche Kunst nicht verhindern konnte, dass Maia die Gebärmutter herausgenommen werden musste. Sie wird auch in Zukunft nie mehr Kinder bekommen können.


Während Dr. Barrach und die pragmatische Kathrin dafür plädieren, Maia reinen Wein einzuschenken, will Professor Simoni den Augenblick der Wahrheit hinauszögern, bis sich Maias Zustand stabilisiert hat. Aber dann ist es Oberschwester Ingrid, die Maia schonend mitteilt, dass ihr Baby tot ist. Die ganze schreckliche Wahrheit erfährt Maia dann aus ihrer Krankenakte, in die sie sich heimlich Einblick verschafft. Für die sensible Maia ein Schicksalsschlag, der ihr den Lebenswillen raubt. Sie sieht keine Zukunft mehr für sich. Und so reift ihr Entschluss, ihr Leben dort zu beenden, wo sie einmal glücklich war. Heimlich schleicht sie sich aus der Klinik, fährt mit Achims Auto zum Schloss, ein letzter Gang, letzte Blicke, noch einmal zieht ihr ganzes Leben an ihr vorüber wie im Film. In ihrer grenzenlosen Verzweiflung stürzt Maia sich vom Schlossturm ...

Musik: Paul Vincent Gunia
Kamera: Frank Buschner
Buch: Bernd Roeder, Ines Keerl
Regie: Jürgen Brauer

Maia Dietz: Ina Rudolph

Roland Heilmann: Thomas Rühmann
Achim Kreutzer: Holger Daemgen
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Prof. Simoni: Dieter Bellmann
Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann
Dr. Barrach: Axel Wandtke
Georg Buntebarth: Hermann Beyer
und andere

(43 Min.)

09:40 **Quizduell – Olymp (352)** **HD CC UT** 
mit Jörg Pilawa
(MDR 16.03.2022)

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (507)** **CC UT** 
Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Schwere Geburt

Giraffendame Emma: Sie ist hochtragend, doch etwas stimmt nicht! Das Jungtier im Bauch bewegt sich nicht mehr! Der Verdacht: Es ist tot! Und nun, was tun? Irgendwie muss das Jungtier jetzt raus! Sonst ist die Mutter, Emma, in Gefahr! Der halbe Zoo kommt vorbei, um mitzuhelfen! Doktor Bernhard gibt ein Wehen auslösendes Mittel. Vielleicht kommt es dann von selbst raus. Wenn nicht, muss es rausgezogen werden! Eine schwierige und gefährliche Situation für alle.

Starker Geruch





Tapirmama Leila und ihr Sohn haben ein Problem: die Fliegen. Die nerven sie unglaublich! Deshalb haben Lasse und Timo sich etwas überlegt: Sie mischen Knoblauchpulver ins Essen. Vielleicht hilft der bestialische Gestank, der sich dann im Tapirhaus ausbreitet, die kleinen Plagegeister abzuschrecken. Aber mögen Tapire überhaupt Knoblauch?




Großer Respekt

Die Fenster im Gavialbecken müssen sauber gemacht werden. Dafür soll Lasse Nieberding auf Tauchgang gehen und unter Wasser putzen. Die Gaviale werden natürlich weggesperrt, aber Lasse hat dennoch großen Respekt vor einer anderen Spezies im Becken: Vor dem überneugierigen Schlangenkopffisch mit dem großen Maul. Er hat sich extra eine Taucherhaube besorgt, damit er ihn nicht in die Ohren beißt!

(MDR 08.03.2013)

10:55 **MDR aktuell** **HD CC UT** 

11:00 **MDR um 11**    
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (452)**   
Wenn eine Tür zufällt
Fernsehserie Deutschland 2009

Vergiftung, so lautet die Diagnose für den Patienten Christian Teige, der mit lebensbedrohlichen Symptomen in die Sachsenklinik eingeliefert wird. Da der Verdacht besteht, Teige könne sich die Vergiftung während seiner Arbeit in einer Autolackiererei zugezogen haben, deren Chef Gernot Simoni aus dem Golfclub kennt, nimmt sich der Professor des Falls persönlich an. Als die Blutuntersuchung aller Mitarbeiter der Lackiererei jedoch ergibt, dass kein anderer an einer Vergiftung leidet, vermutet Teiges Frau Tina ein Komplott zwischen Simoni und dem Chef ihres Mannes. Sie wirft der Sachsenklinik öffentlich Vertuschung vor. Professor Simoni steht mit dem Rücken zur Wand und ist bestürzt, als Roland Heilmann und Martin Stein ohne sein Wissen die Ergebnisse der Blutuntersuchungen der Autolackierer noch einmal durchleuchten.

Währenddessen befindet sich Freddy Kerr in einem Dilemma. Er liebt Franziska und würde gerne zu ihr nach Berlin ziehen. Doch da er die Mitverantwortung für Hanna übernommen hat und Kathrin Globisch nicht enttäuschen will, entscheidet er sich, in Leipzig zu bleiben. Während Franziska sich nur schwer damit abfindet, ihren Freund mit einer WG-Mitbewohnerin teilen zu müssen, ist Kathrin zunächst froh über Freddys Entscheidung. Doch dann begreift sie, dass sie aus der Angst heraus, nicht allein zu sein, Freddy nicht die Zukunft verbauen sollte.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand, Staphan Motzek
Buch: Stephan Wuschansky
Regie: Frank Gotthardy

Freddy Kerr: Luca Zamperoni
Jakob Heilmann: Karsten Kühn
Christian Teige: Martin Ontrop
Tina Teige: Sanne Schnapp
Florian Teige: Cedric Eich
Franziska Tabus: Lina Rabea Mohr
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch

Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(44 Min.)

12:30 **Der letzte Patriarch (2/2)** **HD** **C** **UT** **AD**
Zweiteiliger Spielfilm Deutschland 2010

Marzipanfabrikant Konrad Hansen kämpft in China gegen Produktpiraten, die den Bestand seines Firmenimperiums gefährden. Er spürt den Widersacher auf und erlebt eine Überraschung: Der Leiter der Fabrik, die das gefälschte Hansen Marzipan zu Schleuderpreisen auf den Markt wirft, handelt aus persönlichen Motiven, um sich an Konrad zu rächen.

Konrad Hansen (Mario Adorf) reist mit Ruth (Hannelore Elsner) an seiner Seite zurück nach China, um seinen Widersacher zu finden. In Schanghai trifft er sich mit Mei Jing (Tan Kheng Hua) und wird von seiner eigenen Vergangenheit eingeholt. Mei Jing lebte einst im Lübecker Haus der Hansens, wo Konrad, bereits verheiratet, eine Affäre mit der talentierten jungen Musikerin begann. Um der Familienehre willen, schickte er Mei Jing fort und speiste sie mit Geld ab. Damals ahnte Konrad nicht, dass sie schwanger war. So wuchs sein unehelicher Sohn Tao (Jason Chan) besessen von dem Gedanken, sich an seinem Vater zu rächen, in China heran.

Mit seiner illegalen Fabrik fügt Tao dem Hansen-Imperium schweren Schaden zu. Doch Konrad spürt die nicht genehmigte Produktionsstätte auf. Jetzt ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis die chinesischen Behörden dem Produktpiraten das Handwerk legen. Konrad fliegt zurück nach Europa. Er wähnt sich bereits auf der Siegerstraße, als ihn ein erneuter Schicksalsschlag trifft. Sein Sohn Sven (Kai Scheve), an Depressionen leidend, nimmt sich nach einer Auseinandersetzung mit dem Patriarchen das Leben. Erst nach Svens Tod ist Konrad bereit, sein eigenes Handeln zu hinterfragen. Seine Vertraute und Freundin Ruth macht ihm klar, dass er nach vorne blicken muss. Konrad gelingt es, die Familie wieder zu einen. Nun muss er sich nur noch mit seinem Sohn Tao aussprechen, denn der ist aus demselben Holz geschnitzt wie sein Vater. Und er versteht auch eine Menge von Marzipan.

Unterhaltungsspezialist Michael Steinke inszenierte das packende Familiendrama um eine hanseatische Marzipan-Dynastie. Die Rolle des grantigen Patriarchen ist passgenau auf Mario Adorf zugeschnitten. Als Konrads spirituelle Ratgeberin setzt Hannelore Elsner schauspielerische

Akzente. Außerdem sind Max Urlacher, Kai Scheve, Ursula Karven, Julia Richter, Heio von Stetten und Tina Bordihn zu sehen. Für das Buch zeichnet die renommierte Autorin Brigitte Blobel verantwortlich.

Musik: Robert Schulte Hemming, Jens Langbein
 Kamera: Dieter Sasse
 Buch: Brigitte Blobel
 Regie: Michael Steinke

Konrad Hansen: Mario Adorf
 Ruth Buchleitner: Hannelore Elsner
 Lars Hansen: Max Urlacher
 Sven Hansen: Kai Scheve
 Valerie Hansen: Ursula Karven
 Florian von Wachsmuth: Heio von Stetten
 Britta: Julia Richter
 Tilmann: Anian Zollner
 Maja Hansen: Tina Bordihn
 Chang Suong: Wong Li Lin
 Chang Mei Jing: Tan Kheng Hua
 Chang Tao: Jason Chan
 Dr. Hu: Bill Teoh
 Sekretärin Röschen: Irene Rindje
 Jacob: Niklas Fastrich
 Meike Hansen: Josephine Martz
 und andere

(88 Min.)

- 13:58** **MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■**
-
- 14:00** **MDR um 2** **HD** **CC** **UT** **■**
 Das MDR-Mittagsmagazin
-
- 15:15** **Wer weiß denn sowas? (583)** **HD** **CC** **UT** **■**
 Mit Kai Pflaume
-
- 16:00** **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
 Neues von hier
-
- 16:30** **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
 Gäste zum Kaffee
-
- 17:00** **MDR um 4** **HD** **CC** **UT** **■**
 Neues von hier & Leichter leben
 u.a. mit Backexpertin Aurélie Bastian





"Bras de Venus" - Obst-Rollkuchen

Alle Naschkatzen werden an diesem Mittwochin den Armen der Venus liegen. Denn "Bras de Venus" bedeutet nichts anderes als "in den Armen der Venus liegen". Was man dafür braucht? Gar nicht viel! Schauen Sie bei unserer Aurélie in der "MDR um 4"-Backküche vorbei, wenn Teig, Basilikum, Obst und Sahne zu einem Kuchentraum verschmelzen.

17:45 MDR aktuell    

18:05 Wetter für 3    
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 Brisant    

18:54 Unser Sandmännchen    
Dr. Brumm - Dr. Brumm spielt Tischtennis



Dr. Brumm macht, was er jedes Mal macht, wenn er Lust auf Tischtennis hat: Er spielt eine Runde mit Pottwal. Bisher hatte Dr. Brumm noch nie gegen Pottwal gewonnen und auch an diesem Tag kommt er ziemlich ins Schwitzen. Dr. Brumms Freund Dachs kommt vorbei und stellt sich als Schiedsrichter zur Verfügung. Und Pottwal und Dr. Brumm zeigen vollen Einsatz und liefern sich ein herausforderndes Spiel.





19:00 Ländermagazine    

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL    

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE    

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL    

19:30 MDR aktuell     
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Tierisch tierisch    
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan

20:15 Exakt    
Das Nachrichtenmagazin
Moderation: Wiebke Binder

20:45 Exakt - Die Story
Kopfbälle mit Folgen    

Wie groß sind die Risiken im Fußball?

Mit diesem Thema beschäftigt sich "exactly" ab 13.06.2022 auf dem YouTube-Kanal "MDR investigativ" und "Exakt - Die Story" am Mittwoch, 22.06.2022, 20:45 Uhr im MDR-Fernsehen und in der ARD-Mediathek

In der laufenden Bundesligasaison 2021/22 wurde bisher jedes sechste Tor mit dem Kopf erzielt. 440 Gramm wiegt der Ball nur, fliegt aber mit bis zu 100 km/h übers Spielfeld. Kopfbälle und Luftzweikämpfe gehören zum Fußball wie die Abseitsdiskussion und das Dribbling. Doch Zusammenstöße und Erschütterungen am Kopf können schwerwiegende Folgen haben. Gerade bei Fouls oder beim unbeabsichtigten Zusammenprallen verletzen sich Spielerinnen und Spieler immer wieder schwer. Häufig dürfen die mit dem Kopf zusammengestoßenen Kontrahenten weiterspielen. Dass das auch langfristige Folgen haben kann, weisen mittlerweile mehrere Studien nach. Lange Zeit wurden Kopfverletzungen im Fußball und damit einhergehende mögliche Langzeitschäden wie Demenz wenig beachtet. Derzeit findet aber in vielen professionellen Ligen und auch im Jugend- und Amateurbereich ein Umdenken statt.

Der Hamburger Neurologe Andreas Gonschorek geht davon aus, dass es durch wiederholte Kopfbälle und Zusammenstöße zu einem erhöhten Demenzrisiko kommen kann. "Wir wissen noch nicht genau, wo die Schwelle ist, dass Kopfbälle zu Schäden führen", sagte Gonschorek im Interview. Es sei aber an der Zeit, etwas zu ändern. Umso wichtiger sei die Forschung und die frühzeitige Erkennung von Gehirnerschütterungen. Denn wenn diese nicht erkannt oder unterschätzt werden, kann das lebenslang die Gesundheit beeinträchtigen.

Spielerinnen und Spieler sehen das erwartungsgemäß anders. Ein Profi einer europäischen Spitzenmannschaft sagte beispielsweise gegenüber exactly, er halte es für falsch, Kopfbälle zu verbieten. "Das Kopfballspiel, hohe Ecken und Zweikämpfe gehören für mich zum Spiel dazu."

Die MDR-Reporter Benjamin Jakob und Konstantin Henß schauen sich an, wie mit der Thematik im Amateur- und Profifußball umgegangen wird. Sie haben sich dazu mit Fußballern, Wissenschaftlern, Mannschaftsärzten, dem DFB und dem IFAB unterhalten. In all den Gesprächen wird deutlich, dass im Fußball ein Wandel stattfindet, der das Spiel perspektivisch grundlegend verändern könnte.

21:15 **Kripo live - Tätern auf der Spur**    
Taximord





Ein trüber Morgen am 15. Januar 2010 im Hamburger Nobelviertel Nienstedten: Kurz vor acht Uhr entdecken Kinder ein Taxi, das mit laufendem Motor und Warnblinkanlage an der Straße steht. Seitlich auf dem Beifahrersitz gekippt

liegt der Taxifahrer Peter L.

Wie die Mordkommission später rekonstruiert, ist er während der Fahrt von hinten mit drei Kopfschüssen getötet worden. In der Fahrertür steckt das Portmonee des Opfers. Das macht einen Raubmord unwahrscheinlich. Eine Täter-Opfer-Beziehung oder einen Bezug zum Nobelviertel an der Elbe ist für die Ermittler nicht erkennbar. Die Kommissare suchen also ein Mörder, der skrupellos, bewaffnet und auf der Flucht ist.

Über das Taxameter lassen sich die Strecke der letzten Tour und die Startzeit rekonstruieren. Die Spur der Ermittler führt zu einer S-Bahn-Station und der Abgleich mit den Überwachungsvideos bringt den Durchbruch. Im Mittelpunkt dieser Sendung steht nicht die Grausamkeit der Tat, sondern die Kriminalistik, die Einblicke in die aufwendige Arbeit und innovativen Methoden der Ermittler.

(MDR 08.09.2021)

21:45 **MDR aktuell**    
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **Tatort: Feuertaufe**   
Kriminalfilm Deutschland 2005

Auf einem stillgelegten Industriegelände wird eine ermordete Frau gefunden. Es gibt keine Hinweise auf ihre Identität, die einzige Spur ist eine Anstecknadel mit den Initialen L.I.C. Die Hauptkommissare Ehrlicher und Kain ermitteln, dass diese für die Firma Leipziger Immobilien Consulting stehen. Der erfolgreiche Chef dieser Firma, Martin Forssell, steigert die Leistungsfähigkeit seiner ausschließlich weiblichen Mitarbeiter mit suggestiven Motivationskursen. Jede könne mit seiner Hilfe reich werden. Das Mordopfer Ricarda Nowak war auf diesem Weg nach oben, nachdem sie für Forssell im wahrsten Sinne des Wortes durchs Feuer gegangen war. Das Nachwuchstalente war beliebt, talentiert und engagiert, sagt die höfliche junge Maklerin Sabine Gerber, die Ricarda anleitete. Nicht so freundlich gehen dagegen Sabine Gerber und die Geschäftsführerin Carolin Beck miteinander um. Ehrlicher belauscht in den Büroräumen eine ihrer Auseinandersetzungen. Ein offener Kampf beginnt, der zum Ziel hat, die amtierende Geschäftsführerin zu entmachten und sie durch die jüngere Karrierefrau zu ersetzen.

Als Auto, Handy und ein Koffer der Toten gefunden werden, ist klar, dass die Tote einen romantischen Ausflug geplant hatte. Wer wäre der Glückliche gewesen, der in den Genuss der verführerischen Unterwäsche kommen sollte? Ricardas letzter Telefonanruf galt der Handynummer von Forssell. Er sei ein Streuner, bemerkt Carolin Beck abfällig und sichtbar frustriert. Daraufhin stellen die Kommissare den Firmenchef zur Rede. Der will Ricarda erst nicht kennen. Dann bezeichnet er das Verhältnis zu ihr als rein sexuell. Außerdem

habe er die Beziehung vor zehn Tagen beendet. Für den Tag nach Ricardas gewaltsamen Tod war jedoch ein gemeinsamer Hotelaufenthalt in Dresden gebucht. Und für die Tatzeit hat Forssell kein Alibi.

Innerhalb der Immobilienfirma gibt es noch weitere auffällige Verbindungen und Schicksale, denen Ehrlicher und Kain nachgehen müssen. Den Kommissaren eröffnet sich ein Sumpf aus Lügen, Betrug, Erpressung und Ausbeutung, in den sogar Ehrlichers Freundin Frederike gezogen wird.

Musik: Karim Sebastian Elias, Habib Benedikt Elias

Kamera: Andreas Soub

Buch: Andreas Pflüger

Regie: Hannu Salonen

Hauptkommissar Bruno Ehrlicher: Peter Sodann

Hauptkommissar Kain: Bernd Michael Lade

Techniker Walter: Walter Nickel

Fredericke: Annekathrin Bürger

Martin Forssell: Michael Mendl

Carolin Beck: Katrin Saß

Sabine Gerber: Maria Simon

Lutz Gerber: Hans-Jochen Wagner





Kerstin Fischer: Caroline Scholze

Mario Rehmer: Mathias Herrmann

und andere

(88 Min.)

23:40

Kroymann (7)    

Sketch-Comedy mit Maren Kroymann

Bei einer Marsmission das All erobern und dabei gut aussehen: Die Weltraumheldin Dr. Dr. Gabriele Richmeier sollte doch wohl wissen, wie Schönheit im All geht und modische Weltraumanzüge geschnitten sind – findet zumindest die Presse. "Nichts ist umsonst, nicht mal der Tod. Aber mit ein bisschen Fantasie und etwas handwerklichem Geschick kann das Ganze trotzdem ein Riesenspaß für die Hinterbliebenen werden!" Do it yourself-Videos sind im Trend und der aus Europaletten gezimmerte Sarg die Antwort von Video-Bloggerin Margitta Steward auf steigende Beerdigungskosten. Zurück in die Vergangenheit aus einer mehr als gleichberechtigten Zukunft: Sechzehn Jahre Bundeskanzlerin und dann noch die Doppelbelastung als Päpstin und UNO-Generalsekretärin führen zu einer Warnung an ihr jüngeres Ich: "Wer hätte ahnen können, dass wir in jeder verdammten Disziplin besser sind als Männer?!"

(MDR 07.08.2019)

(VPS-Datum: 23.06.2022)

00:10 **Das Comedy Festival** **HD** **CC** **UT** **■**

00:55 **Exakt** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Nachrichtenmagazin
Moderation: Wiebke Binder
(MDR 22.06.2022)

01:25 **Exakt - Die Story**
Kopfbälle mit Folgen **HD** **CC** **UT** **■**
Wie groß sind die Risiken im Fußball?
(MDR 22.06.2022)

01:55 **Kripo live - Tätern auf der Spur** **HD** **CC** **UT** **■**
Taximord

Ein trüber Morgen am 15. Januar 2010 im Hamburger Nobelviertel Nienstedten: Kurz vor acht Uhr entdecken Kinder ein Taxi, das mit laufendem Motor und Warnblinkanlage an der Straße steht. Seitlich auf dem Beifahrersitz gekippt liegt der Taxifahrer Peter L.

Wie die Mordkommission später rekonstruiert, ist er während der Fahrt von hinten mit drei Kopfschüssen getötet worden. In der Fahrertür steckt das Portmonee des Opfers. Das macht einen Raubmord unwahrscheinlich. Eine Täter-Opfer-Beziehung oder einen Bezug zum Nobelviertel an der Elbe ist für die Ermittler nicht erkennbar. Die Kommissare suchen also ein Mörder, der skrupellos, bewaffnet und auf der Flucht ist.

Über das Taxameter lassen sich die Strecke der letzten Tour und die Startzeit rekonstruieren. Die Spur der Ermittler führt zu einer S-Bahn-Station und der Abgleich mit den Überwachungsvideos bringt den Durchbruch. Im Mittelpunkt dieser Sendung steht nicht die Grausamkeit der Tat, sondern die Kriminalistik, die Einblicke in die aufwendige Arbeit und innovativen Methoden der Ermittler.

(MDR 08.09.2021)

02:25 **Tierisch tierisch** **HD** **CC** **UT** **■**
Das Tiermagazin des MDR
mit Uta Bresan
(MDR 22.06.2022)

02:50 **Einfach genial** **HD** **CC** **UT** **■**
Das MDR-Erfindermagazin

(MDR 21.06.2022)

03:15 **Mach dich ran** **HD** **CC** **UT** **■**

Das MDR-Spiel

(MDR 20.06.2022)

03:40 **Sächsische Schweiz - Wald, Stein, Fluss – nonstop** **HD** **CC** **■**

Ländermagazine

04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** **■**

(MDR 22.06.2022)

Ländermagazine

04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** **■**

(MDR 22.06.2022)

Ländermagazine

05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** **■**

(MDR 22.06.2022)



Donnerstag, 23. Juni 2022

05:35 **Rote Rosen (618)**  
Fernsehserie Deutschland 2009

06:25 **Sturm der Liebe (589)**  
Fernsehserie Deutschland 2008

07:15 **Rote Rosen (3586)**    
Fernsehserie Deutschland 2022

08:05 **Sturm der Liebe (3853)**    
Fernsehserie Deutschland 2022

08:55 **In aller Freundschaft (52)**  
Verletzte Eitelkeit
Fernsehserie Deutschland 1999


Die Sachsenklinik trauert um Maia. Vor allem Achim quält der Gedanke, als Freund versagt zu haben so sehr, dass er es kaum schafft, an Maias Beerdigung teilzunehmen. An Maias Grab kommt es zu einem Eklat. Als Achim verspätet auf dem Friedhof erscheint, legt Dr. Barrach sich mit ihm an und wirft ihm und Roland vor, an Maias Tod mitschuldig zu sein.

In seinem Schmerz findet Achim bei Sarah Marquardt Verständnis. Aber sein Geständnis, dass er sich in die Kollegin Kathrin Globisch verliebt hat, wandelt Sarahs Zuneigung in Hass. Aus Rache intrigiert sie bei Professor Simoni gegen Achim und hetzt Barrach gegen ihn auf. Sie versucht sogar - und nicht ganz ohne Erfolg - Roland und Achim gegeneinander auszuspielen. Überhaupt herrscht ein eisiges Klima im Umfeld der Sachsenklinik. Es sieht so aus, als wären durch Maias Tod aus Freunden und Kollegen auf einmal Feinde und Konkurrenten geworden. Selbst Charlotte, die sich seit Maias Beerdigung selbst dem Grabe näher fühlt als dem Leben, lässt ihre düstere Stimmung an Opa Friedrich aus. Und dann haben Sarah Marquardts geschickte Intrigen auch noch Erfolg. Wegen der Verteilung der Gelder und Betten für eine neue, von Dr. Kreutzer geleitete Abteilung kommt es zum großen Streit zwischen Roland und Achim. Das eigene schlechte Gewissen, die Trauer um Maia und das Gefühl, vom besten Freund übervorteilt zu werden, stellt die Freundschaft der beiden Männer auf eine harte Probe.

Musik: Paul Vincent Gunia
Kamera: Jürgen Heimlich
Buch: Bernd Roeder
Regie: Celino Bleiweiß

Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Achim Kreutzer: Holger Daemgen
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Prof. Simoni: Dieter Bellmann
 Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann
 Dr. Barrach: Axel Wandtke
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Friedrich Steinbach: Fred Delmare
 und andere

(43 Min.)

09:40 **Quizduell – Olymp (353)**    
 mit Jörg Pilawa
 (MDR 17.03.2022)

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (508)**   
 Geschichten aus dem Leipziger Zoo

Giraffen: Das Leben geht weiter

Nach den dramatischen Tagen im Afrikahaus kehrt langsam der Alltag zurück. Giraffendame Emma hatte vergangene Woche ein totes Jungtier zur Welt gebracht. Wenig später war sie an den Folgen der schweren Geburt gestorben. Die Stimmung bei den Tierpflegern traurig und gedrückt. Doch immerhin lässt sich draußen endlich die Sonne blicken, sodass René Forberg und Marco Mehner ihre Giraffen zum ersten Mal in diesem Jahr auf die Savanne lassen können. Nach dem langen und dunklen Winter freuen sich vor allem die jungen Tiere aufs Toben, Rennen und auf kleine Schaukämpfe. Und die Tierpfleger erklären, warum Emmas Tod den anderen Giraffen eigentlich ziemlich schnuppe ist.

Kleiner Tapir: Premiere mit den Pflegern

Der kleine Tapirbulle kann einen kleinen Geburtstag feiern: Genau einen Monat ist er jetzt alt und putzmunter. Mutter Leila kümmert sich vorbildlich um ihren Nachwuchs und scheint ziemlich entspannt zu sein, auch wenn der kleine Bulle ihr erstes Jungtier ist. Deshalb beschließen die Tierpfleger, dass es an der Zeit ist, sich gemeinsam mit Mutter und Kind auf die Außenanlage zu wagen. Allerdings nur zu zweit, denn der Plan ist nicht ungefährlich: Sollten sich in Leila plötzlich doch übertriebene Beschützerinstinkte entwickeln, könnte sie selbst die vertrauten Pfleger attackieren.

Baikalrobbe: Privatunterricht für Vera

Vera ist eine dicke alte Dame. Eine Einzelgängerin, misstrauisch und ängstlich, die Augen trüb. Man kann nur vermuten, dass es der Robbe überhaupt nicht behagt, dass sie seit einiger Zeit ihr Becken mit den Pinguinen teilen muss. Und

jetzt will Tierpfleger Christoph Urban auch noch Schule mit ihr spielen. Vera soll lernen, aus der Hand zu fressen und sich anfassen zu lassen. Macht man so etwas mit einer alten Dame?

(MDR 15.03.2013)

10:55 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■**

11:00 MDR um 11 **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
Das Ländermagazin

11:45 In aller Freundschaft (453) **CC** **UT** **■**
Von Vätern, Söhnen und Töchtern
Fernsehserie Deutschland 2009

Jakob Heilmann und seine Freundin Caro demonstrieren für den Erhalt eines auffälligen Gebäudes gegen den Bauunternehmer Bertram Schönege. Der wird von einem Wurfgeschoss am Kopf getroffen und in die Sachsenklinik eingeliefert. Roland Heilmann übernimmt Schönegges Behandlung und erfährt zu seiner Empörung, dass Jakob den Rettungswagen gerufen hat und einer der militanten Demonstranten ist. Er hält seinem Sohn eine Standpauke. Er habe sich von Caro zu dem sinnlosen und gewalttätigen Häuserkampf anstiften lassen. Die Kopfverletzung von Herrn Schönege ist zum Glück nicht gravierend, allerdings wird bei den Untersuchungen ein Hirntumor entdeckt. Während durch eine Biopsie geklärt werden soll, ob der Tumor bösartig ist, wird Caro in die Klinik eingeliefert. Sie ist in dem besetzten Haus gestürzt und hat sich den Fuß gebrochen. Für alle überraschend stellt sich heraus, dass Caro Schönegges Tochter ist. Nachdem Freitag ihrer manisch-depressiven Mutter, für den sie ihren Vater verantwortlich macht, hatte sie den Kontakt mit ihm abgebrochen. Jakob und Roland versuchen zu vermitteln, zumal Schönege nach dem bösartigen Befund ein lebensbedrohlicher Eingriff bevorsteht.

Barbara Grigoleit konnte ihren alten Cello-Lehrer für ein Gratiskonzert in der Sachsenklinik gewinnen. Als er kurzfristig verhindert ist und Barbara keinen Ersatz findet, lässt sie sich von Sarah Marquardt dazu provozieren, selbst einzuspringen. Barbara hatte im Vorfeld damit geprahlt, früher recht passabel Cello gespielt zu haben. Beim Üben für das Konzert wird ihr allerdings klar, dass sie sich überschätzt hat. Barbara hat anscheinend nur noch die Wahl, sich vor großem Publikum zu blamieren oder einen ebenso peinlichen Rückzieher zu machen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Michael Ferdinand, Stephan Motzek
Buch: Jochen S. Franken
Regie: Frank Gotthardy

Caro Strehle: Sandra S. Leonhard

Jakob Heilmann: Karsten Kühn
Bertram Schönege: Bernd Stegemann
Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
Barbara Grigoleit: Uta Schorn
Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
Schwester Arzu: Arzu Bazman
Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
Otto Stein: Rolf Becker
Schwester Yvonne: Maren Gilzer
Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
und andere

(44 Min.)

12:30

Heimat zu verkaufen    

Fernsehfilm Österreich/Deutschland 2010

Max Höllerer, Besitzer des Berghotel Edelweiß, ist in Schwierigkeiten. Er hat sich mit dem Umbau seines kleinen, idyllischen Hotels übernommen. Da trifft er auch noch auf Sarah Sand, Mitarbeiterin eines internationalen Konsortiums, die ihm eröffnet, dass sein Hotel von Max' Bank verkauft wurde und ihm nicht mehr gehört. Sie bietet ihm jedoch generös den Geschäftsführerposten an, denn Max' Art kommt bei den Stammgästen gut an. Max ist völlig perplex.

Unterschiedlicher könnten die beiden nicht sein: Max will die natürliche Schönheit seiner Heimat unbedingt erhalten, Sarah aus dem Familienbetrieb ein großes Wellness-Hotel machen. Aber zwischen ihnen besteht auch eine Anziehungskraft, die sie beide verwirrt.

Max ist außer sich und versucht alles in Bewegung zu setzen, um seinen kleinen, feinen Familienbetrieb zu retten. Doch er scheitert auf allen Ebenen. Bürgermeister, Bauern und ortsansässige Unternehmer sehen in dem Großprojekt eine großartige finanzielle Zukunft für die Gemeinde und sind begeistert. Alles scheint bereits perfekt, die Vorverträge sind unterschrieben.

Immer wieder versucht Sarah im Auftrag ihres Chefs, Max zur Geschäftsleitung des neuen Hotels zu überreden. Doch Max weigert sich standhaft. Er versucht verzweifelt, seinen alten Freund Kurt Groth um Unterstützung zu bitten. Was er allerdings nicht weiß, Groth ist der Chef von Sarah. Als die Investoren anrücken, um das Objekt zu begutachten und den Deal perfekt zu machen, ändert sich langsam die Stimmungslage im Dorf.





Das Großprojekt scheint doch den einen oder anderen Haken zu haben. Auch Sarah kommt langsam ins Grübeln. Können Max und Sarah, die sich immer näherkommen, den Spieß noch umdrehen?



Musik: Tom Leonhardt
 Kamera: David Sanderson
 Buch: Susanne Zanke
 Regie: Karl Kases





Max Höllerer: Fritz Hammel
 Sarah Sandt: Henriette Richter-Roehl
 Maria Höllerer: Ulrike Beimpold
 Aloisia: Ingrid Burghard
 Kurt Groth: Udo Schenk
 und andere





(88 Min.)





13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
 Das MDR-Mittagsmagazin

15:15 **Wer weiß denn sowas? (584)**    
 Mit Kai Pflaume

16:00 **MDR um 4**    
 Neues von hier

16:30 **MDR um 4**    
 Gäste zum Kaffee

17:00 **MDR um 4**    
 Neues von hier & Leichter leben
 u.a. mit Rechtsexperte Gilbert Häfner

Fahrgastrechte beim Flieger, im Bus und in der Bahn

Bei verspäteten, überbuchten oder annullierten Flügen haben Reisende einen Anspruch auf Erstattung des Tickets oder einer Entschädigung, die laut geltendem EU-Recht bis zu 600 Euro beträgt. Und auch bei großen Verspätungen mit der Bahn stehen den Fahrgästen Entschädigungen zu und das auch bei höherer Gewalt wie Sturm, Schnee oder Streik. Welche Rechte Sie haben und wie Sie diese einfordern, das erklärt unser Rechtsexperte Gilbert Häfner. Zudem gibt es einen Ausblick auf die neuen EU-Fahrgastrechte ab 2023.

17:45 **MDR aktuell**    

18:05 **Wetter für 3** HD CC UT
Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 **Brisant Classix** HD CC UT

18:54 **Unser Sandmännchen** HD CC UT
Pittiplatsch - Der neue Schrank

Schnattchen hat einen neuen Schrank, der allerdings noch aufgebaut werden muss. Pitti bietet seine Zauber-Hilfe an und noch ehe Schnattchen dankend ablehnen kann, nimmt das Unheil seinen Lauf.

19:00 **Ländermagazine** HD CC UT

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL HD CC UT

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE HD CC UT

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL HD CC UT

19:30 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

19:50 **Außenseiter Spitzenreiter** HD CC UT
gesucht und gefunden von Madeleine Wehle

20:15 **Lebensretter (2)** HD CC UT
Mit Sven Voss

21:00 **Hauptsache gesund** HD CC UT
Moderation: Carsten Lekutat

21:45 **MDR aktuell** HD CC UT DGS
anschließend: das MDR-Wetter

22:10 **artour** HD CC
Das Kulturmagazin des MDR

22:40 **Eine Mama – 100 Babys** HD CC UT
Pflegemutter aus Berufung
Film von Arndt Breitfeld

Um 84 Babys hat sich Elke Baumann aus Berlin schon gekümmert und sie ist sich sicher: sie wird die 100 vollmachen. Denn Säuglinge in Not gibt es genug, und um die kümmert sich die Berlinerin aus Berufung. Seit 30 Jahren arbeitet Elke

Baumanns als Pflegemutter für Babys, die kein Zuhause mehr haben. Weil ihre leiblichen Mütter sich nicht selbst kümmern können. Kinder von überforderten Minderjährigen, Drogenabhängigen, Frauen in Haft.

Gerade erst geboren, verlieren diese oft beeinträchtigten Babys ihre wichtigste Bezugsperson, die leibliche Mutter. Doch bei Elke Baumann finden sie übergangsweise Liebe und Geborgenheit, bis Dauerpflegeeltern gefunden sind, bei denen sie aufwachsen können. Im Leben der Kinder sind diese Wochen, manchmal Monate bei der Kurzzeit-Pflegemutter entscheidend für ihre weitere Entwicklung, hier wird ihr Urvertrauen wieder gestärkt und ihre Fähigkeit, sich zu binden.

Für Elke Baumann selbst ist ihre beeindruckende Arbeit als Krisenmutter emotional herausfordernd. Schließlich bleiben die Babys nicht bei ihr, sie muss sich immer wieder aufs Neue auf anfangs fremde Kinder einlassen und sich dann wieder von ihnen lösen, wenn ein neues Zuhause gefunden ist. Manchmal findet sich aber auch keins: drei Kinder hat Elke Baumann im Laufe der Jahre selbst behalten und aufgezogen.

Die Dokumentation begleitet Elke Baumann über ein Jahr hinweg. Autor Arndt Breitfeld ist dabei, wenn Elke Baumann wieder ein Baby aus einer Kriseneinrichtung abholt, wenn potentielle Pflegeeltern das Kind kennenlernen und Elke Baumann Abschied nehmen muss. Ein bewegender Film über eine beeindruckende Berlinerin, ihre ganz persönliche Geschichte und das bisher kaum beachtete Phänomen der Kurzzeitpflege.

Lebensläufe

23:10

Minna Wagner - die erste Ehefrau von Richard Wagner   

Film von Leonore Brandt

Minna Wagner ist eine der berühmtesten Gattinnen des 19. Jahrhunderts, aber zweifellos auch eine der verkanntesten. Berühmt ist Cosima, zu der sich Wagner 1864, zwei Jahre vor Minnas Tod, bekannte. Da hatte Minna bereits zwei Jahrzehnte mit dem Komponisten zusammengelebt, war 30 Jahre lang mit ihm verheiratet. An ihrer Seite hatte er alle frühen Werke von "Rienzi" über den "Fliegenden Holländer", "Tannhäuser" bis "Parzifal" komponiert oder zumindest konzipiert. Sein gesamtes Lebenswerk hat er also vor der legendären Beziehung zu Cosima erschaffen.

Im sächsischen Oederan geboren, war die vier Jahre ältere, sehr attraktive Minna Planer bereits eine gestandene Schauspielerin und Mutter eines unehelichen Kindes, als sie in Magdeburg den armen Schlucker Richard Wagner kennenlernte. Für ihn opferte sie ihre Karriere, wurde in Dresden zu seiner unentbehrlichen Helferin, als er die Hofkapellmeisterstelle erhielt. Sie war Muse, Beichtmutter, Diplomatin, Friedensstifterin. Ständig hatte das Paar Geldsorgen, floh vor den Gläubigern durch halb Europa.

Minna sei Wagner nicht gewachsen, ein unbedarftes Mauerblümchen, eine kleingeistige Nörglerin, die dem Komponistengenie das Leben schwer gemacht habe: Solche Klischees geisterten lange durch die Wagner-Biografien. Hinzu kam, dass Wagner viele seiner Lebenserinnerungen seiner zweiten Frau Cosima diktierte. Kein Wunder also, dass Minnas Stern lange Zeit kaum erstrahlte.

Der Film in der Reihe "Lebensläufe" will von der wahren Minna erzählen. Einer Frau, die ihre eigene Karriere für den Geliebten aufgab und seine Eskapaden vielfach unterstützte. Einer Frau, von deren erotischer, emotionaler, auch sorgender Zuwendung der Komponist lange geradezu abhängig war.

(MDR 30.05.2013)

23:40 Erlebnis Musik
Wagner Reloaded   

Die Eröffnung des MDR-Musiksommers 2013 stand ganz im Zeichen des 200. Geburtstags von Richard Wagner. Werk und Leben des in Leipzig geborenen Komponisten und Musikdramatikers werden in einer Inszenierung aus Tanz, Artistik, Objekttheater, Videoprojektionen und Live-Konzert mit über 130 Mitwirkenden nachgezeichnet. Der Berliner Choreograph Gregor Seyffert hat das Spektakel quer durch alle Genres entwickelt. Gemeinsam mit Seyfferts Ballett-Compagnie erwecken das Leipziger Titanick-Theater und das "Jugend Berlin Ballett" mittels Musik, Tanz, Zirkus und Videoprojektion den Mythos Wagner zum Leben. Musikalisch aufbereitet wird das Gesamtkunstwerk "Wagner Reloaded" von der finnischen Cellorockband Apocalyptica sowie Chor und Orchester des MDR unter der Leitung von Kristjan Järvi.





Gregor Seyffert & Compagnie
Apocalyptica (Finnland)


Theater Titanick
Jugend Berlin Ballett

MDR SINFONIEORCHESTER
MDR RUNDFUNKCHOR
Dirigent: Kristjan Järvi


(MDR 07.07.2013)

(VPS-Datum: 24.06.2022)

01:20 **Lebensretter (2)**    
Mit Sven Voss
(MDR 23.06.2022)


02:05 **Hauptsache gesund** HD CC UT 
Moderation: Carsten Lekatat
(MDR 23.06.2022)

02:50 **artour** HD CC 
Das Kulturmagazin des MDR
(MDR 23.06.2022)

03:20 **Außenseiter Spitzenreiter** HD CC UT 
gesucht und gefunden von Madeleine Wehle
(MDR 23.06.2022)

03:45 **Autobahn von oben nonstop - Sachsen** HD CC 

Ländermagazine
04:05 **MDR SACHSENSPIEGEL** HD CC UT 
(MDR 23.06.2022)





Ländermagazine
04:35 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** HD CC UT 
(MDR 23.06.2022)





Ländermagazine
05:05 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** HD CC UT 
(MDR 23.06.2022)



Freitag, 24. Juni 2022

05:35 **Rote Rosen (619)**  
Fernsehserie Deutschland 2009

06:25 **Sturm der Liebe (590)**  
Fernsehserie Deutschland 2008

07:15 **Rote Rosen (3586)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
(MDR 23.06.2022)

08:05 **Sturm der Liebe (3853)**    
Fernsehserie Deutschland 2022
(MDR 23.06.2022)

08:55 **In aller Freundschaft (53)**  
In einem Boot
Fernsehserie Deutschland 1999

Zwischen Achim und Roland herrscht weiter Eiszeit. Roland lastet Achim an, dass Maia immer noch keinen Grabstein hat. Ihre Meinungsverschiedenheiten tragen sie sogar bis in den OP, so dass Professor Simoni seinen beiden besten Männern mit Konsequenzen droht.

Abgesehen von dem Ärger und der Unruhe, die der Streit von Achim und Roland verbreitet, sind für Professor Simoni bessere Zeiten angebrochen. Barbara Grigoleit, die neue, ebenso attraktive wie kompetente Sekretärin, bringt mühelos Ordnung ins Bürochaos und hat nach kurzer Zeit alles fest im Griff. Sogar Professor Simoni fällt es schwer, sich ihren strengen Ordnungsprinzipien zu widersetzen.

Pia findet in Barbara Grigoleit eine neue Freundin und in dem charmanten Patienten Würzner einen hartnäckigen Verehrer. Weil der Streit zwischen Achim und Roland nicht nur deren Privatleben sondern auch den Klinikalltag beeinträchtigt, schmieden Kathrin Globisch und Pia ein Komplott. Bei einem improvisierten Zeltlager bringen sie Achim und Roland zusammen. Erst sieht es so aus, als wollten die beiden Männer auf der Stelle kehrt machen.




Näher kommen sich bei dem Ausflug Kathrin und Achim. Die beiden verbringen eine stürmische Liebesnacht im Zelt und Achim ist nach langer Zeit wieder einmal im siebenten Himmel. Auch Pia hat inzwischen eine Entscheidung getroffen. Sie wird den Salon in der Stadt, der konkurrenzbedingt viele Kosten aber wenig Einnahmen bringt, aufgeben und nur noch in der Sachsenklinik arbeiten.

Musik: Paul Vincent Gunia
 Kamera: Jürgen Heimlich
 Buch: Axel Hildebrand
 Regie: Celino Bleiweiß

Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Achim Kreutzer: Holger Daemgen
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Prof. Simoni: Dieter Bellmann
 Oberschwester Ingrid: Jutta Kammann
 Dr. Barrach: Axel Wandtke
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 und andere

(43 Min.)

09:40 **Quizduell – Olymp (354)**    
 mit Jörg Pilawa
 (MDR 18.03.2022)

10:30 **Elefant, Tiger & Co. (509)**   
 Geschichten aus den Leipziger Zoo

Nachwuchs bei den Hornrabern

Gemma und Jeffrey, die Hornrabern, haben endlich wieder für Nachwuchs gesorgt. Zwei Eier hat Gemma gelegt. Eigentlich ein Grund zur Freude. Doch in freier Natur wird meist nur ein kleiner Rabe groß gezogen, der Schwächere wird oft von den Eltern an sein Geschwisterchen verfüttert. Kurator Ruben Holland und Tierpfleger Stefan Lohmer möchten aber, dass beide Küken erwachsen werden, schließlich hat es bei den Hornrabern schon lange nicht mehr mit Nachwuchs geklappt. Dafür müssen sie allerdings die Rabeneltern austricksen.

Frühlingsgefühle bei den Löwen


Der Schnee ist zwar noch nicht weg, dennoch wird es ganz langsam Frühling. Das spüren auch die Löwen - zumindest Matadi. Immer öfter übermannen ihn Frühlingsgefühle. Er möchte seiner Luena näherkommen. Doch seitdem die Löwin kastriert ist, interessiert sie sich überhaupt nicht mehr für seine Annäherungsversuche. Ganz im Gegenteil - Luena weist Matadi heftig zurück. Die Frühlingsgefühle werden zur Qual. Da hilft nur eins: Jörg Gräser muss den Verschmähten auf andere Gedanken bringen.

Familienglück bei den Bonobos

Bei den Bonobos ist das Familienglück perfekt. Yosas Sohn ist inzwischen zwei Monate alt und hört auf den Namen Kasai. Ganz langsam - und immer unter Aufsicht von Mama - entdeckt er nun die Welt. Yasa ist eine hervorragende Mutter, schützt ihr Kind wo sie nur kann, auch vor der wilden Jugend der Gruppe. Frank Schellhardt hofft vor allem, dass Yasa ein Vorbild für die schwangere Lexi sein könnte. Lexi, noch neu in Leipzig, wird in ein paar Wochen ihr erstes Kind zu Welt bringen und das könnte nicht ganz einfach werden.

(MDR 22.03.2013)

10:55 **MDR aktuell** HD CC UT 

11:00 **MDR um 11** HD CC UT  DGS
Das Ländermagazin

11:45 **In aller Freundschaft (454)** CC UT 
Stolz und Vorurteil
Fernsehserie Deutschland 2009

Weil sie sich in ihrer Zeit als Verwaltungschefin der Sachsenklinik bereichert hat, wurde Vera Bader verurteilt und muss Sozialstunden ableisten. Dabei hat sie einen Unfall und wird ausgerechnet in die Sachsenklinik eingeliefert. Es dauert nicht lange, da bekommt Vera die Abneigung der Belegschaft zu spüren. Vor allem Sarah Marquardt macht keinen Hehl daraus, dass ihr die Gegenwart ihrer alten Konkurrentin ganz und gar nicht passt. Dass Vera Bader ehrlich beteuert, ihre Taten zu bereuen, glaubt ihr fast niemand. Einzig Roland Heilmann ist bereit, ihr vorurteilsfrei zu begegnen. Da Vera bei ihrem Sturz einen Bruch erlitten hat, der sie zu einer geeigneten Probandin für seine Studie über Osteoplastik macht, bietet er ihr die Teilnahme an. Vera nimmt das erleichtert an. Doch gleichzeitig schaukelt sich, provoziert von Sarah, ihr Kleinkrieg mit dem Personal hoch. Dann eskaliert die Situation.

Die Verlängerung des Pachtvertrags vom Charlotto steht an. Doch da das Restaurant seit einiger Zeit rote Zahlen schreibt, erwägt Otto Stein, der Pachtverlängerung nicht zuzustimmen. Charlotte Gauss will aber nicht so einfach aufgeben und organisiert ein Fest, um mehr Gäste ins Charlotto zu holen. Zu ihrem Ärger scheint Otto nicht mitzuziehen.

Musik: Paul Vincent Gunia, Oliver Gunia
Kamera: Frank Buschner, Christoph Popcke
Buch: Michaela Beck
Regie: Mathias Luther

Vera Bader: Claudia Wenzel
Freddy Kerr: Luca Zamperoni
Jakob Heilmann: Karsten Kühn

Dr. Roland Heilmann: Thomas Rühmann
 Dr. Kathrin Globisch: Andrea Kathrin Loewig
 Dr. Martin Stein: Bernhard Bettermann
 Prof. Dr. Gernot Simoni: Dieter Bellmann
 Oberschwester Ingrid Rischke: Jutta Kammann
 Barbara Grigoleit: Uta Schorn
 Sarah Marquardt: Alexa Maria Surholt
 Pia Heilmann: Hendrikje Fitz
 Dr. Philipp Brentano: Thomas Koch
 Schwester Arzu: Arzu Bazman
 Charlotte Gauss: Ursula Karusseit
 Otto Stein: Rolf Becker
 Schwester Yvonne: Maren Gilzer
 Hans-Peter Brenner: Michael Trischan
 Dr. Elena Eichhorn: Cheryl Shepard
 Dr. Rolf Kaminski: Udo Schenk
 und andere

(44 Min.)

12:30 Zum 60. Geburtstag von Christine Neubauer
Unter weißen Segeln - Urlaubsfahrt ins Glück **HD** **CC** **UT** **■**
 Spielfilm Deutschland 2004

Der stolze Großsegler "Royal Clipper" steuert auf den Spuren des Odysseus die schönsten Mittelmeerhäfen an. Aber trotz allem erdenklichen Komfort auf dem Segelschiff kommt bei einigen Passagieren keine Urlaubsstimmung auf und Cruisedirektorin Marlene hat alle Hände voll zu tun, um Beziehungsprobleme zu schlichten.

Kapitän Klaus Berger (Peter Kremer) hat das Kommando auf der "Royal Clipper", einem stattlichen Fünfmaster, der die Nostalgie eines Windjammers mit dem Komfort eines modernen Luxuskreuzfahrtschiffes verbindet. Doch Berger muss nicht nur sein Schiff auf Kurs halten, auch die Crew hält den Kapitän mächtig auf Trab. Allen voran seine Tochter Stefanie (Frauke Schönhals), die als Praktikantin an Bord ihren Liebeskummer vergessen will.

Außerdem bleiben dem Kapitän und seiner erfahrenen Cruisedirektorin Marlene (Christine Neubauer) die vielfältigen Probleme der Passagiere nicht verborgen. Bei den seit vielen Jahren befreundeten Hamburger Ehepaaren Sonja (Katharina Müller-Elmau) und Peter Rautenberg (Helmut Zierl) sowie Jeanette (Katharina Schubert) und Christian Kummerfeld (Michael Roll) will keine rechte Urlaubsstimmung aufkommen. Kaum ist die Royal Clipper in See gestochen, bricht in beiden Beziehungen eine seit langem schwelende Krise aus. Dagegen verstehen sich die Paare wechselseitig ungleich besser. Jeanette und Peter sind ein Herz und eine Seele und als Christian und Sonja ebenfalls ihre Gefühle füreinander entdecken, erscheint ein Partnerwechsel noch als die

beste Lösung der Probleme. Doch damit sind die lebhaften Kummerfeld-Kinder Anna und Franzl (Sophia und Johanna Roll) ganz und gar nicht einverstanden.

Auch der lebenswürdige Weinbau-Millionär Karl von Hainburg (Peter Weck) gerät während der Reise in ein Wechselbad der Gefühle. Erst vor kurzem in den Hafen der Ehe eingelaufen, merkt er, dass mit seiner launischen Gattin Susan (Marion Mitterhammer) etwas nicht stimmt. Die an Migräne leidende junge Frau verbringt mehr Zeit alleine in der Kabine als mit ihrem Mann. Offenbar hat sie etwas zu verbergen.





Mit "Unter weißen Segeln - Urlaubsfahrt ins Glück" nimmt das MDR-Fernsehen die Zuschauer mit auf eine luxuriöse Kreuzfahrt durchs Mittelmeer. Regisseur Bernhard Stephan drehte in Rom, Neapel, Amalfi und auf Malta. Peter Kremer als Kapitän der Royal Clipper und Christine Neubauer als umsichtige Cruisedirektorin verwöhnen die Passagiere an Bord des einzigen Fünfmasters der Welt. Die weiteren Rollen sind prominent besetzt mit Peter Weck, Helmut Zierl, Katharina Müller-Elmau, Michael Roll, Katharina Schubert und Marion Mitterhammer.





Musik: Music Works
 Kamera: Pascal Mundt
 Buch: Alexander Schuller, Gabriele Herzog
 Regie: Bernhard Stephan

Peter Rautenberg: Helmut Zierl
 Sonja Rautenberg: Katharina Müller-Elmau
 Christian Kummerfeld: Michael Roll
 Jeanette Kummerfeld: Katharina Schubert
 Marlene, Cruisedirektorin: Christine Neubauer
 Klaus Berger, Kapitän: Peter Kremer
 Karl von Hainburg: Peter Weck
 Susan von Hainburg: Marion Mitterhammer
 Kerstin: Esther Seibt
 Sven: Thorsten Feller
 Anna Kummerfeld: Sophia Roll
 Franzl Kummerfeld: Johanna Roll
 und andere

(88 Min.)

13:58 **MDR aktuell**    

14:00 **MDR um 2**    
 Das MDR-Mittagsmagazin

15:15 **Wer weiß denn sowas? (585)**    
 Mit Kai Pflaume

16:00 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**

Neues von hier

16:30 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**

Gäste zum Kaffee

17:00 MDR um 4 **HD** **CC** **UT** **■**

Neues von hier & Leichter leben
u.a. mit Spitzenkoch Christian Henze

Salate satt

Mit frischem Grünzeug kann man gut Abwechslung in die Küche bringen. Neue Salatrezepte vom Spitzenkoch werden mit Käse, Ei oder geröstetem Gemüse kombiniert. Dazu gibt es unterschiedliche Saucen. Spannend wird dabei, welchen Einfluss verschiedene Öl- und Essigsorten auf Geschmack und Konsistenz haben.

17:45 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■**

18:05 Wetter für 3 **HD** **CC** **UT** **■**

Die Wetterschau für Mitteldeutschland

18:10 Brisant **HD** **CC** **UT** **■**

18:54 Unser Sandmännchen **HD** **CC** **UT** **■**

Jan & Henry Lieder - Weißt du schon, was du später werden willst?

Jan überlegt vor dem Einschlafen, wovon er träumen soll. Henry gibt den Tipp, er solle davon träumen, was er später einmal werden möchte. Aber was kann das sein? Jeder träumt von etwas anderem: Seeräuber, Fußballstar, Zugführer ...

19:00 Ländermagazine **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSENSPIEGEL **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE **HD** **CC** **UT** **■**

19:00 MDR THÜRINGEN JOURNAL **HD** **CC** **UT** **■**

19:30 MDR aktuell **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**

anschließend: das MDR-Wetter

19:50 Elefant, Tiger & Co. (983) **HD** **CC** **UT** **■**

Geschichten aus dem Leipziger Zoo

- 20:15 Die Stars der Goldenen Henne 2022** **HD** **CC** **UT** **■**
 Sarah von Neuburg & Lars-Christian Karde präsentieren die Kandidaten 2022
- Mit den "Stars der Goldenen Henne" erfolgt der Startschuss zur großen Publikumswahl für die Goldene Henne 2022. Präsentiert werden die Nominierten in den Kategorien Schauspiel, Musik, Entertainment, Sport sowie die Aufsteiger des Jahres 2022. Gastgeber des Abends sind Sarah von Neuburg und Lars-Christian Karde.
- Gemeinsam mit prominenten Paten für die jeweiligen Kategorien werden sie die diesjährigen Nominierten vorstellen und präsentieren wieder viele glamouröse Auftritte und musikalische Höhepunkte aus den letzten Jahren. In diesem Jahr findet die Preisverleihung am 7. Oktober in Leipzig statt.
-
- 21:45 MDR aktuell** **HD** **CC** **UT** **■** **DGS**
 anschließend: das MDR-Wetter
-
- 22:00 Riverboat Berlin** **HD** **CC** **UT** **■**
- Dr. Ingo Fietze – Schlafforscher
 Bettina Wegner – Liedermacherin & Lyrikerin
 Sammy Amara – Frontmann der Rockband Broilers
 Vladimir Burlakov – Schauspieler
 Tim Koschwitz - Radio-Moderator
- * Gäste ergänzt am 24.05.2022*
- (VPS-Datum: 25.06.2022)
-
- 00:10 Zum 50. Todestag von Günther Simon**
Sonnensucher **HD** **■** **UT**
 Spielfilm DDR 1958/1972
- Die Wismut AG 1950. Nahe Chemnitz führt der Uranbergbau für die Sowjets Menschen unterschiedlicher Art zusammen - den sowjetischen Ingenieur Melnikow, den Kommunisten Jupp, den früheren Soldaten Beier und das Mädchen Lutz. Es ist nicht nur die Arbeit unter schwierigen Bedingungen, die ihrer aller Leben belastet.
- Die Berlinerin Emmi Jahnke (Manja Behrens) nimmt im Herbst 1950 das Mädchen Lutz (Ulrike Germer) bei sich auf. Lutz ist elternlos und hatte bisher weder Glück mit ihrem Leben noch mit den Männern. Bei einer Razzia in einem Tanzlokal wird Lutz als Obdachlose aufgegriffen, Emmi als Prostituierte. Sie werden zur Arbeit im Uranbergbau zwangsverpflichtet. Dort trifft Emmi den Kommunisten Jupp König (Erwin Geschonneck) wieder, den sie 1934 in einer Zirkustruppe vor den Nazis versteckt hatte.

Lutz lernt den jungen Arbeiter Günter Holleck (Willi Schrade) kennen, aber auch Franz Beier (Günther Simon), Vorarbeiter im Schacht, interessiert sich für sie. Der ehemalige Angehörige der Waffen-SS tut alles, um diese Tatsache durch große Leistung auszulöschen. Er lebt in der ständigen Angst, seine sowjetischen Vorgesetzten würden ihn nicht akzeptieren, sondern nur auf Pannen warten. Einer der Vorgesetzten ist der Ingenieur Melnikow (Viktor Awdjuschko). Doch er ist weder ein Deutschenhasser noch ein Leuteschinder und er bemüht sich redlich um Verständnis.

Dem Mädchen Lutz, die ihn sehr mag, erzählt er von der Ermordung seiner Frau. In einer Doppelhochzeit heiraten Emmi und Jupp, Lutz und Beier. Ein Brand im Schacht, der alle im Einsatz für die Eingeschlossenen eint, kostet Beier das Leben. Lutz, die inzwischen ein Kind hat, muss sich auch von Melnikow trennen. Er fährt in die Heimat zurück.

Der DEFA-Film "Sonnensucher" ist dort angesiedelt, wo einst Wismut-Kumpel unter Tage schufteten, wo Uran für die Sowjetunion gefördert wurde, wo eine ganze Region systematisch zerstört wurde. Den Szenaristen Karl-Georg Engel und Paul Wiens und Regisseur Konrad Wolf ging es auch um Strahlen, aber im übertragenen Sinne, um Strahlen der Sonne, die einen neuen Menschen schaffen, der sich in der Arbeit und Gemeinschaft mit anderen verwirklicht. Dass sie dies nicht plakativ gemacht haben, zeichnet ihren Film aus.

Unverblümt und sehr differenziert schildert der Film eine Phase der Anfangsgeschichte der DDR sehr wirklichkeitsgetreu, macht "Erscheinungen wie Desillusionierung, Verbitterung, Apathie zwischen Menschen sichtbar" (DDR-Film, Reihe Film Hanser), zeigt die schweren Arbeits- und Lebensbedingungen des Uranbergbaus. Als "interessantes Zeitdokument von dichter Atmosphäre" (Katholischer Filmdienst: Filme in der DDR) fängt Wolf nach eigenen Worten das "Goldgräberklima jener Jahre" ein, zeigt die Konflikte zwischen der sowjetischen Betriebsleitung und den deutschen Kommunisten einerseits und den zum Teil zwangsverpflichteten Arbeitern andererseits - deutlich gemacht an den drei Hauptcharakteren.

Der Film wurde kurz vor dem Start zurückgezogen - den DDR-Funktionären passte seine kritische Sicht nicht, die Sowjetunion hatte auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges Sorge, dass die Westmächte die Schlussfolgerung ziehen könnten, die UdSSR drohe mit ihrer Atomkraft. Erst 1971/72 kam "Sonnensucher" heraus.

Musik: Joachim Werzlau
Kamera: Werner Bergmann
Buch: Karl-Georg Egel, Paul Wiens
Regie: Konrad Wolf

Lutz: Ulrike Germer

Franz Beier: Günther Simon
Jupp König: Erwin Geschonneck
Sergej Melnikow: Viktor Awdjuschko
Günter Holleck: Willi Schrade
Oberst Fedossjew: Wladimir Jemeljanow
Emmi Jahnke: Manja Behrens
Josef Stein: Norbert Christian
Weirauch: Erich Franz
Wera: Rimma Schorochowa
Berta Mattusche: Brigitte Krause
Wenzel: Horst Kube
und andere

(111 Min.)

02:00

Skywriters    

Kurz-Dokumentarfilm, Deutschland 2016

Der Himmel ist ihre Leinwand, das Flugzeug ihr Pinsel. Seit mehr als 90 Jahren schreiben die Stinis Geschichte in Sachen Skywriting. Diese Dokumentation blickt erstmals hinter die Kulissen dieser fliegenden Wolkenfabrik und entführt uns in die Lüfte zwischen Höhenflug und Verzweiflung. Denn: Auch für die erfahrensten Piloten ist Skywriting ein täglicher Kampf gegen Wetter, Zeit und Nerven.

Musik: Dascha Dauenhauer, Marius Kirsten

Kamera: Conrad Lobst

Buch: Nils Otte

Regie: Nils Otte

Protagonist: Andy Stinis

Protagonist: Greg Stinis

Protagonist: Stephen Stinis

Protagonist: Carl Prather

Protagonist: Jimmy Wilkins

(26 Min.)

02:25

Elefant, Tiger & Co. (1983)    

Geschichten aus dem Leipziger Zoo

(MDR 24.06.2022)

02:50

Tierisch tierisch    

Das Tiermagazin des MDR

mit Uta Bresan

(MDR 22.06.2022)

03:15 Quickie **HD** **CC** **UT** 

Das schnelle Quiz

Moderation: Andrea Ballschuh

(MDR 18.06.2022)

Ländermagazine

03:40 **MDR SACHSENSPIEGEL** **HD** **CC** **UT** 

(MDR 24.06.2022)

Ländermagazine

04:10 **MDR SACHSEN-ANHALT HEUTE** **HD** **CC** **UT** 

(MDR 24.06.2022)

Ländermagazine

04:40 **MDR THÜRINGEN JOURNAL** **HD** **CC** **UT** 

(MDR 24.06.2022)

05:10 **Unsere Wälder - Nonstop** **HD** **CC** 
